

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Wäsche Seife

Die wichtigste Auffassung unter Rücksichtnahme auf die Lage der Reichthümer...

Die heutige Berliner Börsen begann im Uebermaß an den niedrigeren Notierungen...

Immer noch bedenklicher tönt, die in der orientalischen Welt...

Cerliches und Sächliches.

Ihre Majest. Königl. Hoheiten die Frau Großherzogin von Toskana...

Der Rath und das Stadtverordneten-Kollegium zu Dresden...

Berlin. Die Kaiserin Friedrich trifft am Mittwoch hier ein...

Berlin. Bei dem Kaiser und der Kaiserin fand heute anlässlich des Geburtstags...

Berlin. Das Konstitutium der Provinz Brandenburg hat...

Leipzig. Gegenüber der Meldung ausländischer Blätter...

Cronberg. Nach dem von dem Vorstände des Vereins...

Wien. Die von kundiger Seite erklärt wird, sind alle Mächte...

Wien. Aus Wiener Katholikenzirkeln verlautet, daß der Bürgermeister...

Paris. Eine auf eine Anfrage bezüglich der freisinnigen Angelegenheiten...

Berlin. In der Verleth auf der Nordostbahn durch den Streit...

Kopenhagen. In der heutigen Sitzung erklärte am Schluß...

Petersburg. Wie aus Jalta gemeldet wird, kam es dort zu einem Zusammenstoß...

Konstantinopel. Nach den Erzählungen der aus Randano...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Sum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I. soll innerhalb des Königlich...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstags...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Cortisches und Schicksal.

- **Polizeibericht.** 12. März. Heute früh halb 6 Uhr ...

- Auch heute hat Herr Musikdirektor O. Hermann mit seiner Kapelle des 1. Leib-Granadier-Regiments in dem Sonnabend-Concert des Zoologischen Gartens einen ...

- Die 33. Geflügel-Ausstellung des unter dem Protektorat ...

- Am Circus Krensbier gelangt in der heutigen ...

- Gerade zu rechter Zeit, wo die Gemüther durch das ...

- Seit vorigem Sonntag Nachmittag 3 Uhr wird der 64 Jahre ...

- Gestern feierte, wie uns eine Zeitschrift mittheilt, Herr ...

- Gestern früh wurde von dem um 9 Uhr von hier abgehenden ...

- Rogwein, 12. März. In seiner Wohnung nahm sich ...

- In Jertlau wurde am 11. d. M. ein unbekannter, in ...

- Gestrichel aufgefunden wurde am Mittwoch früh ein ...

- Criminalsachen. Auf Grund des Gelehes betr. den ...

- Beim Abtragen einer alten Grundmauer in Mezzana ...

- In Dornitz bei Landa ist in der Nacht zum 11. d. M. ...

- Landgericht. Der 33-jährige in der 33 Jahre alte, ...

Verurtheilung zu bezogen, welche Zeug über den Angeklagten ...

- Der Angeklagte wurde zu 4 Jahren Gefängnis verurtheilt. Am 6. Januar d. J. ...

- Der Angeklagte Ernst Robert Käber, ein gelernter Stellmacher, war längere Zeit ...

- Der Angeklagte wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 3 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 4 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 6 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 7 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 8 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 9 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

- Der Angeklagte wurde zu 10 Jahren Gefängnis verurtheilt. ...

Wiege Altar Grab.

geboren: E. J. Böhm, Tapezierer S. A. H. ...

vermählt: D. O. F. Maud, Schuhm. m. A. E. v. ...

gestorben: Bertha verehel. Drechsler geb. ...

Die Verlobung ihrer Kinder Hedwig und Paul ...

Hedwig Haufe Paul Zieger Verlobte.

Richard Klemm, Musiklehrer Katharina Klemm geb. Fiedler Vermählte.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten ...

Privatus Carl Wilhelm Pietzsch

in Säbendorf nach längerem Leiden im Alter von ...

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 15. März ...

Sankt und schmerzlos verschied Mittwoch Abend 1/2 ...

die trauernden Hinterbliebenen.

Dresdner Nachrichten

Bl. 72. Seite 4. — Sonnabend 13. März 1897

Advertisement column on the far right edge of the page.

Der unterzeichnete Verein erfüllt hiermit die traurige Pflicht, das in der Nacht vom 11.-12. c. erfolgte Ableben seines lieben Mitgliedes

Josef Helle,

Leitender an der K. Kunstakademie,
bekannt zu geben.
Der akadem. Skizzenclub zu Dresden.

Julius Ferdinand Winkler,

Steuerassessor a. D.,
in seinem 77. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 1/2 Uhr sanft entschlafen ist. Um stillen Beileid bitten
Radeburg, den 11. März 1897.
Die tieftrauernde Wittwe:
**Henriette Winkler geb. Janke,
Max Winkler und Frau,**
nebst den übrigen Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 14. März Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Robert Max Schubert

im Alter von 30 Jahren 6 Monaten plötzlich und unerwartet an sich zu nehmen.
Die tieftrauernden Hinterlassenen:
Anna verw. Schubert nebst Kindern,
Moritz Huth,
Caroline Huth verw. gewes. Schubert
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag den 14. März Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause (Pfeifen, Concordienstr. 3, 2) aus statt.

Karl Friedrich Unger

nach langem schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Um stillen Beileid bitten
im Namen der trauernden Hinterlassenen
Frau Henriette verw. Unger.
Nieder-Rochwitz, den 12. März 1897.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Volkshaus Friedhof statt.

Frau Mathilde verw. Kolditz

geb. Schubert
in ihrem 59. Lebensjahre.
Dresden, den 12. März 1897.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr von der Parterterkammer des Völkner Friedhofs aus statt.

Wilhelm Louis Gerlach,

im 55. Lebensjahre. Dies theilen tiefbetruert mit
Dresden, den 12. März 1897.
**Reinhold Gerlach und Frau geb. Pflug,
Frieda Gerlach,
Theodor Gerlach,**
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Ernestine verw. Franke.

Am stillen Beileid bitten die tieftrauernden Hinterlassenen.
**Emilie Frölich geb. Franke,
Otto Frölich** und Enkel.
Die Beerdigung der theuren Entschlafenen erfolgt Montag Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Geroltsstraße 45, aus nach dem Trinitatis-Friedhof.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass Donnerstag Abend 10 Uhr meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Schwester und Tante

Frau Emilie Clara Herrmann

geb. Nicolais
nach höchstem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Dies theilen tiefbetruert an
**H. Herrmann, Wendisch a. D.,
M. Herrmann und Frau,
P. Herrmann und Frau.**
Wachwitz, Dresden, Kamens, Bremen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 14. März Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Wachwitz Nr. 18, aus statt.

Heinrich Schuffenhauer

Das Begräbnis des Herrn
findet Sonntag d. 14. d. 1/3 Uhr auf dem Völkner Friedhofe statt.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Beinahe eines unversehrlichen Gatten und Vaters sagen Allen vielmal herzlichen Dank
A. verw. Stockstrom und Kinder.

Elsa Franke,

welche unsern wundten Herzen so wohlthatig und die uns in so großer Nähe zu Theil wurde. Insbesondere dank Herrn Diakonus Remmert für die tröstlichen Worte am Grabe; Dank den Jugendfreunden für die zahlreichen Beweise, den Jugendfreunden für das treffliche Trauerbrot und die erhebende Trauermusik; Dank dem Gesangsverein für den Trauergesang und dem Jugend- und Jünglingsverein für die zahlreiche Beweise; Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten von und fern für den vielen Blumen- und Blumenkranz und die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ihnen Allen meinen innigsten, tiefbewundenen Dank. Du aber, liebe Gattin, die Du uns viel zu früh durch den Tod entziehen würdest, ruhe wir ein „Nache“ sanft nach.
Dresden, den 12. März 1897.
Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichster Dank.

Zurückgelahrt vom Grabe meiner vielgeliebten Gattin
Christiane Andrich
drängt es mich, Allen zu danken für die vielen Beweise der Theilnahme und den überreichen Blumenkranz, ebenso Denjenigen von Dresden und Umgebung, welche mich heute früh während ihres 4 Jahre langen schweren Krankenlagers im Stadtkrankenhaus wiederholt zu trösten suchten. Insbes. dank auch Herrn Obermedicinalrath Dr. Seifert, sowie den Herren Dr. Löwe und Dr. Hoffmann, besonders auch der lieben Schwester Johanne Hedrich, Station 3, welche der Entschlafenen zu jeder Stunde hilfreiche zur Seite stand.
Der trauernde Gatte **Oswald Andrich**
nebst seinen Kindern.

Verloren & Gefunden.

Verloren
wurde am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Wallstraße nach dem Neumarkt eine goldene Grabatton-Nadel (Kohlschneide) mit Stern. Abgabe gegen 5 Mark Belohnung bei der Königl. Polizei.

Mündin.

gelblich, mit weißer Brust, haben u. Schwanzschwanz, ohne Begleit u. Halsband, entlaufen. Gegen Belohnung gegen 2 Mark Belohnung. A. Barbiergasse.

Brillantnadel

mit 4 Brillanten und 1 Rubin verloren worden. Gegen 50 Mark Belohnung abzugeben. Rathshausstraße 50, part.

Kirchen-Nachrichten

für den Sonntag, den 14. März 1897, und die nächsten Wochenenden.
A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.
Terte. Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
Zehnte. Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
B. Evangelisch-reformirte Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
C. Evangelisch-methodische Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
D. Evangelisch-episcopale Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
E. Evangelisch-anglicanische Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
F. Evangelisch-orthodoxe Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
G. Evangelisch-uniertäre Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
H. Evangelisch-katholische Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
I. Evangelisch-islamische Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.
J. Evangelisch-synagogale Kirche.
Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.

Anfertigung eleg. Damenldg.
Ständiger Eingang neuester Schulle Bauernstraße 50, 1.
Prachtvolles Nassbaum-Pianino, freigelegt, mit schön. Ton, für 350 Mark, desgl. Concert-Pianino für 330 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Cde der Seestraße.

Jede Hausfrau lobt meine Conserven. Bei grösseren Bezügen Rabatt. O. Göpfert Amalienstr. 23 (Redlichhaus).

12 Gute Uhren 9 E. Morgeneyer a. d. Frauenkirche 19 100jährig. Geschl.

Stettin-Kopenhagen A. I. Vostdampfer „Titania“ Kap. R. Perleberg. Von Stettin: jed. Sonnabend 1 Uhr Nachm. Von Kopenhagen: jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. Dauer d. Hefefahrt 14 Stunden. Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Ostern 1897! Dütenfabrik und Papierwarenhans C. S. Adam, Dresden, Frauenastraße 14, Cde Schuhmachergasse.

Oster-Düten feinstes Arrangement von emal. Copier-Papier und far. Servietten in großartigem Sortiment in 5 Größen. Heiße neue Reibeten mit Marguritten. Probe-Tupfen umgehend. Gold-Bronze-Papier in 2 Größen in 2 Größen. 100 Bögen 5 und 7 Mark. Viele neue Muster. Kartendruck! Tortenpapier! Tortenteller! Papiergeschüssel! Antiquaria! Amthilch. Düten u. Weiler für Leder, Kontoren u. Kolonialwarenhandlungen in ff. Papieren mit beliebigen, ästhetisch schön und billig. Einladung-Baviere auf Wunsch gelichteten Cigarettenbeutel. Großes Pfl.-Fabr. Lag. am Einzel-Verkauf. C. S. Adam, Papierwarenhans, Nr. 14, Frauenastraße Nr. 14, Telephon I. 1257.

12 Uhr Abendgottesdienst: Diakon. Colmann, Abds. 6 Uhr: Cant. ev. u. luth. Kirchen. **Evangelisch-lutherische Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-reformirte Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-methodische Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-episcopale Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-anglicanische Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-orthodoxe Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-uniertäre Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-katholische Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-islamische Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56. **Evangelisch-synagogale Kirche.** Sonnt. 9 Uhr. 21-28. Abds. 6 Uhr. 9-11-56.

Gesangbücher und andere elegante **Confirmationsgeschenke**. In Teil herabgesetzt, dann zu ermäßigten Preisen. Veragl. Schaufenster. **C. Winter, Galleriestraße Nr. 12.** **Gesangbücher** von den einachtzigsten von 1871 bis zu den neuesten in folgender Einbänden. **C. Winter, Galleriestraße 12.**

Stockholmer Ausstellung 1897

Offizielles Verkehrsbureau und Auskunftsstelle für Deutschland und Oesterreich-Ungarn.
„Courier“ Internationale Reise- und Verpflegungs-Gesellschaft,
 Berlin W, Unter den Linden 15.

Der „Courier“ leitet den Verkehr nach Stockholm mit direkten Rückfahrkarten über die neue, kürzeste und bequemste Route Sassnitz-Trelleborg. 24 Stunden Fahrtdauer Berlin-Stockholm. Seereise mit Salondampfern der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braeunlich, Stettin, und der Rederi-Aktiobolaget Sverige-Continental, Stockholm. Vertretung Berlin N.W., Neustädtische Kirchstr. 9. Für den Aufenthalt in Stockholm werden Checkbücher verausgabt, enthaltend Anweisungen auf Wohnung und Verpflegung in Hotels und Restaurants ersten Ranges. Besuch der Ausstellung, Ausflüge in die Umgebung Stockholms unter Leitung sprachkundiger Führer u. s. w.
Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Streng reell.

Ein ja. anst. Weibsbildmann in den Wer 3. aufgeführt, mit verträgl. Char., sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame behufs späterer

Verheirathung.

Anonym unbekanntlich. Dtsch. angeh. bet. Off. u. J. 2118 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Streng reell!

Folge v. Auftr. hoh. Beam. u. gr. Fabrikber. sowie Rittergutsbes. u. Kaufm. mit eig. Grundbes. suche mehr. Tam. d. besten Preis angehör. zw. Verheir. Frau Kohl, Hauptstr. 19, 2., vom 15.3. Secretstraße 3, v.



Zum 100 jährig. Geburtstag
Kaiser Wilhelm I.

empfohlen wir zur
Illumination und Dekoration
 Lichtnäpfe, Illuminationsgläser u. Cylinder
 ferner Fahnen, Embleme, Sprüche u. s. w.
E. Neumann & Co.
 5 Kaiserstrasse 5.

So machtvoll
 als Krieger.
 Wie gütig
 als Sieger.



Sanatorium zu Langebrück
 bei Dresden. (Staatlich concessionirte Privatheilanstalt.)
Kohlensäure Mineralbäder.
 Prospekte auf Verlangen vom Besitzer
 approb. Arzt Dr. Lesovsky.



RESTAURANT u. Café zum
 schwarzer
WALFISCH
 Heute und folgende Tage
 Ausicht des hochfeinen
Doppel-Export-Bieres
 nach **Salvator** art
 aus der
I. Bamberger Exportbierbrauerei Frankenbräu.
 Kochschützbohl Rob. Reichel.

Hochzeits- u. Festgeschenke,
 Apparte Neuheiten
 in Kunst- und Gebrauchs-Gegenständen,
 als Candelaber, Etageren, Wanddecorationen, Bowlen, Wein-
 fässer, Theetische, Rauch- und Schreibgeräthe, Blumen-
 stände, Blumenkörbe, Tafelaufsätze, Salen, Jardinières,
 Brunnen, Bänke, Figuren, Vasen, Büsten, Säulen in
 Holz, Serenitstein, Marmor, Luvy.
 Jede Preislage von Mk. 15.— an.
E. Kreinsen Nachf.
 29 Pragerstrasse 29.

Anfrichtig!
 Junger Mann, Wittwer ohne
 Kinder, 30 Jahre, wünscht sich
 wieder zu verheirathen. Wädh.
 od. Wittwe, ev. auch mit Kind,
 helle, hell, wenn möglich mit
 Photographie und Angaben nah.
 Verhältnisse u. A. Z. 12 postl.
 Großhändler zu senden.

Verheirathung
 zu machen. Werthe Offert. unter
 G. H. 5 postl. Virus erbeten.
 Verheir. jugel. und erbeten.

Ehrenhaft.
 Ein Deutscher, 33 J. alt, bel.
 eines schönen neuen Gutes, Jung-
 geßel, in. b. t. ba. es ihm an Damen-
 bekenntnis fehlt, eine Lebens-
 gefährtin im Alter v. 20-30 J.,
 Wittwe oder mit einem Kinde
 nicht ausgereicht. Nur solche, welche
 die Landwirthschaft gut verstehen,
 u. ein dispon. Verm. nicht unter
 10,000 M. besitzen, belieh. ent-
 gemeinte Off. an Göse's Buch-
 handlung in Pöbtau u. A. H.
 emmentchen. Discretion Ehren-
 sachte.

Versteigerung. Dienstag, d. 16. März, Vorm. von 10 Uhr,
 Moritzstrasse 3, part., infolge nachgelassener Aufkänufe des von hiesigen Tapezier-
 Innungsmeistern innegehabten Magazins, solid gearbeitete
herrschaftliche Polstermöbel etc.,
 wobei 12 Salongarnituren mit Seide, Plüsch- und Fantasieliegen, theilweise in echten Nuss-
 hölzernen und auch Blüchermöbeln, einzelne Sophas, dreitheilige mit hoher Lehne und Plüsch-
 bezügten, Hautseils, Stühle mit Stoff- u. Lederbezügen, 1 Patentsofa, 1 Klavierstuhl, Portieren
 und Gardinen mit Zubehör, zu Versteigerung, außerdem 1 Kuch.-Büffel, 6 achteckige
 Salontische, 2 Kuch.-Büchereistände, 3 Serenits u. N. u.
 zur Versteigerung.
 Die Besichtigung dieser Möbel ist Montag Nachm. von 2 bis 5 Uhr genau gestattet.
E. Pechelder, Auktionator und Taxator.

Schlosskeller,
 14 Schloss-Strasse 14.
 Prachtvoll decorirte Lokalitäten!!!
!! Sehenswerth !!
 Heute und folgende Tage Ausicht des berühmten
**Münchener Löwenbräu-
 Salvatorbieres**
 Actien-Brauerei z. Löwenbräu i. München.

**Kleines
 Rauchhaus,**
 19 Scheffelstrasse 19.
Heute
 Anstich einer frischen Sendung
**Löwenbräu-
 Salvator** bieres.
 Aktienbrauerei Löwenbräu in München.

Noch!
 verschiedene
Plüsch-Garnituren
 in allen Farben, sowie einzelne
 Sophas und Möbelstücke,
 welche an Schaufenstern ge-
 standen haben, werden bedeutend
 unter Herstellungspreis verkauft.

**Voigt's
 Möbel-Fabrik**
 Neumarkt 13, 1.
Abbruch,
 schuldenfrei, ca. 30 Mt. Front
 u. ca. 50 Mt. tief, keine Lage,
 an Straßenbahn, geschlossen u.
 1 Etage-Hauswelle, pro 100 Mt.
 100 M., Preis 145,000 M., bei
 10,000 M. Ans. zu vert. Nur
 ernstl. Kaufm. erbeten. Näh., aber
 nicht durch Herzsprecher, A. H.
 Wädh. Louisenstr. 10, 1. Herzs-
 precher 268.

Pferd.
 Hr. Wädh. schlesier, Hotter
 Gänger, 6 Jahre alt, 1,65 g. h.
 für 700 M. zu vert. Zu vert.
 Nachmitt. von 4 Uhr an. Näh.
 Bilschowsky 21, vt. rechts.
Ein mittl. Arbeitspferd
 billig zu vert. Zitel's Wädh.,
 Bötzen, beim Hauknecht.

**Reelles
 Heiraths-
 Gesuch.**
 Ein Herr, 50 J., ev. alleinlich,
 gut im Stande, sucht eine solide,
 stille Frau, nicht zur Arbeit, son-
 dern zum gemeinschaftlichen Beisam-
 wohnen. Wädh. oder hässlich
 gleich, Vermö. 6000 M. Geherr.
 Damen, amüßend 47-50 Jahre
 alt, wollen Adr. bis 26. d. unter
 N. 15647 in die Exped. d. Bl.
 niederlegen.

Größer Heirathsantrag.
 Welcher welche Noceit (auch
 Wittwer) u. geneigt, ein Zöhh.
 geb. u. wirthsch. Frauenlein von
 angen. Neuh., aus best. Prager
 od. Familie, jedoch ohne Verm.,
 zu heirathen? Off., nichtanon.
 Antw. u. „Häusliches Glück“
 23* an das Annonc.-Büro von
 Eduard Tersch, Prag,
 Ferdinandsstr. 78 n.

**Heiraths-
 Gesuch.**
 In Landwirth von angenehmen
 Neuh., Besitzer eines mittleren
 Landgutes, wünscht beh. Heirath
 die Bekanntschaft mit ein. vermöb.
 Fräulein (Landwirths-Tochter) zu
 machen. Off. En. mit Angabe
 der Vermögensverhältn. ev. u.
 G. 15701 in die Exp. d. Bl.

Schlesierin,
 Wädh. Tochter, 21 J., ev. hoh.,
 da selbige fremd in Dresden ist,
 die Bekanntschaft eines soliden
 jungen Mannes behufs weiterer
 Verheirathung zu machen.
 Wädh. Adr. u. D. N. 011 bis
 19. März in der Exped. d. Bl.
 niederlegen.
 Wädh. hohet. gethos.
 Wädh. Post-Post, Lu-
 mentor, Schreib., Salon-Garni-
 tur in Reich. billig abzugeben
 Belpurgstr. 8, 1.

**Echtes
 Salvator-Bier**
 von
Gabriel Sedlmayr
 in
München.
 Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei:
Oscar Renner,
Dresden,
 Bier-Großhandlung, Friedrichstraße 19,
 Fernsprechstelle 1, 176.
 Versandt in Gebinden und Flaschen.
 1 Flasche (1 Liter) 25 Pfg.



Bruchleidende finden nach 10-
 jähriger Erfahrung,
 selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe
 und Besserung ihrer Leiden durch meine
 für die verschiedenen Bruchstadien be-
 sonders konstituirte Bandagen, darunter
 als Specialität mein sogen. **Wasser-
 Bruchband.** Umwundl. Patienten
 bietet viele Art Bandage die größte
 Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
 leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Ausstreckung
 billigen Preisen die altrenommirten **Bandagen-Magazine**
 von **Carl Kunde,** Virchowstr. 15, part. u. 1. Et. und **Wall-
 strasse 19,** part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Nr. 72. Seite 7. Sonnabend, 13. März 1897

Gewerbehaus.

Deute Sonnabend

Sinfonie-Concert

vom
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Cavatine zum Gedächtniß Anton Bruckners v. Beethoven. 2. Violinlied. 3. Tuba v. Liszt. 4. Sinfonie. 5. La Gioconda v. Mascagni. 6. Serenade v. Schumann. 7. Waldschlößchen. 8. Negerlied für Sopran und Oboe v. Wagner. 9. Vespersong. 10. Walzer. 11. Polka. 12. Marsch. 13. Polka. 14. Polka. 15. Polka. 16. Polka. 17. Polka. 18. Polka. 19. Polka. 20. Polka. 21. Polka. 22. Polka. 23. Polka. 24. Polka. 25. Polka. 26. Polka. 27. Polka. 28. Polka. 29. Polka. 30. Polka. 31. Polka. 32. Polka. 33. Polka. 34. Polka. 35. Polka. 36. Polka. 37. Polka. 38. Polka. 39. Polka. 40. Polka. 41. Polka. 42. Polka. 43. Polka. 44. Polka. 45. Polka. 46. Polka. 47. Polka. 48. Polka. 49. Polka. 50. Polka. 51. Polka. 52. Polka.

Concert- und Gesellschaftshaus



ZOOLOGISCHER-GARTEN
Deute Sonnabend den 13. März
von Nachmittag 5 Uhr an
Novitäten-Concert

von der Kapelle des 9. S. 1. (Welt-) Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Deute vor Nachm. 6 Uhr an Eintritt 50 Pf.

Grosses Concert

von derselben Kapelle.
Die Direktion.

Wiener Garten.

Täglich Concert
von
Fräulein **Rosa Müller-Felseok**,
Concertsängerin,
und der
Künstler-Kapelle des Hrn. Kapellmeisters Melzer.
Anfang 8 Uhr. Programm 10 Bl.

Victoria Salon

III. Serie
lebender Photographien.
Hr. Elsa Rucin-ka,
Ada und Erich Condor,
Manello-Marantz-Troupe,
Gilbert Seymour-Troupe,
Luca und Eugenio Grisanto,
Quartette Darto,
Herr Albert Boehme,
Kling Luis und Ergott,
Socors Fernando
und A. Wollinger's Original-
Boxende Känguruh.
Später. u. Anfang 12 Uhr. Anfang d. Vorstellung 10 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant:
Wiener Salon-Kapelle „Schramm“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandsstr. 4.
Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Großer Mittagstisch in jeder Preislage.
Täglich
Nachmittags 4-12 Uhr | **Concerte.**
Abends 8-11 Uhr
Fräulein **Hermine Held**,
Sopran- und Liedes-Sängerin.
Fräulein **Elvira und Gusti Niemann**,
Operetten-Sängerinnen.
Nur noch kurze Zeit:
Orchester: **E. Hornischer**, Wien.
Eintritt 30 Pf., 1. Platz 50 Pf., Logenst. 1 M.,
Programm 10 Bl. Wochentags **Nachmittags**,
sowie Sonn- und Festtags 11-1 Uhr freier Eintritt.
Nachachtungsvoll **C. Thamsen**.

Zum Deutschen Krug

Täglich großes Gesangs-Concert
von der sehr beliebten
Tiroler Concertsänger-Gesellschaft **Bauer.**
Anfang: Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Sonn- u. Festtags **Frühchoppen-Concert** v. 11-1 Uhr.
Nachachtungsvoll **Nar Böck**.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
Heute Sonnabend d. 13. März Abds. 7 Uhr, Musenhau,
Concert:
Edyth Walker,
K. K. Oesterr. Hof-Opernsängerin a. Wien.
Mitwirkung: Herr **Walther Bachmann**, (Klavier).
Sitzplätze à 1, 2/3 M. Stehplätze à 1/2 M. in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus).
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt,
entgegen. Kartenvorverkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an
der Abendkasse.

Kirchen-Concert

in der St. Marcus-Kirche zu Pieschen
am
Busstag,
den 17. März, Nachmittags 3 Uhr.
ausgeführt vom Kirchenchor und vom Kirchenchor-
Gesangsverein, unter Leitung des Herrn Lehrer **Nötzold**,
sowie unter gütiger Mitwirkung der Konist. Solovortragenden
Fräulein **Susanne Apitz** (Sopran), der Sopranistensängerin Frau
Bertha Schlegel (Alt), der Herren **Wolff** (Tenor) und
Nitze (Bass).

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Heute und folgende Tage **Concert**
des Wiener Elite-Damen-Orchesters.
Direktion: **Frl. von Bogány.**
Anfang Wochentags 4 Uhr, Sonn- und Festtags 4 Uhr und
Frühchoppen 11-1 Uhr.
Nachachtungsvoll **Nar Wäfer.**
16 große Frohngasse 16,
2. Haus vom Gewandhaus
Tägl. Frei-Concert
4 Damen, 1 Herr.
Anf. 5 Uhr, Sonn- u. Festtags-Conc.
H. Reichelbau, H. Reilew.
Direrel. Küche, keine Preise.

Apollo-Theater,

6 Görlitzerstraße 6.
Auftreten nachgeannter Künstler-
Spezialitäten 1. Ranges.
Fräulein **Juliska Bibary**, deutsch-ungar. Kostüm-Soubrette,
Geschwister Silvar, Gesangs- und Tanz-Quartettisten,
Herr **Clemens Grosser**, beliebter Gesangs-Humorist,
Herr **Halley** und **Wunderkerbe Kurt**, atonal. Barriere-Alt.
Hr. **Lottl Friedemann**, Kostüm-Soubrette.
Herr **Alfred von Kendler**,
Salon-Magier.
(Derletzte hatte die hohe Ehre, vor unerm. Kaiserpaare, dem
hochseligen Kaiser Wilhelm I., Vorstellungen zu geben.)
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**

Waldschlößchen,

Schillerstrasse 63.
Jeden Sonntag und Feiertag in den Sälen der 1. Et.
musikalische Unterhaltung.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Nachachtungsvoll **J. Ebert.**

Divoli-Restaurant.

Heute und folgende Tage
Gr. Elite-Concert
der ungarischen Virtuosen-Kapelle **Abranyi Calman.**
Zum ersten Male in Dresden!
Anfang: Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei!
Ausdiank von **Soßbräu: Märzenbier.**
!!! Köstlicher Stoff!!!

Restaur. Löwenbräu,

Palais de Saxe.
Während des ganzen Monats März täglich früh
Ausdiank des musterartigen
Löwenbräu-Salvatorbier.
Actienbrauerei Löwenbräu,
München.

Arbeiterzug
Dresden-Radeberg.
Vom 13. d. Mts. ab bis auf Weiteres wird an allen Werk-
tagen außer Sonnabends für den Arbeiter- und Vorortverkehr ein
Besonderezug in folgendem Fahrplane abgelassen:
ab Dresden-N. (Schl. 2.) 6 Uhr 50 Min. Nachm.
in Radeberg 7 35
Der Zug hält in Riesa und Langebrück und führt III. und
IV. Klasse. Die gewöhnlichen Fahrarten und Arbeiterfahrten
haben Vorrang.
Dresden, den 11. März 1897.
Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen,
Hoffmann.

Neu! **Castan's Panoptikum,**
Postplatz (Waldschlößchen).
Riese Wilkins,
der größte Mann der Welt.
Ohne Extra-Entrée.
Neu! **Graphophon** Neu!

Edison-Salon.

Kinematograph Lumiere.
(Lebende Photographie.)
Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.
Eintritt 50 Pf. Reservierte Plätze 1 Ml. Kinder die Hälfte.
Wöchentlich neues Programm.
Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Uhr Abends halbstündlich.
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Uhr Abends.
Photographen, Kinematographen, Musik- und Schall-Apparate bei
freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf
aufmerksam gemacht, daß alle die hier angebotenen Ab-
varate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Aus-
stellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Hotel Münchner Hof,

21 Kreuzstrasse 21.
Nach vollendetem Umbau und vollständiger Reno-
vation heute
feierliche Eröffnung.
Angenehmer bisserl. Verkehr für Familien, Ge-
sellschaften und Vereine. Empfehlung einem gebrechen Publi-
kum meinen anerkannt guten Mittagstisch nach der
Art sowie Menu a. N. 1,25 im Abonnement N. 1,00.
Reichhaltige Abendkarte.
Nachachtungsvoll **A. Krause.**
Mache auf meinen in 1. Etage gelegenen Ballsaal
mit größter und neuester Theaterbühne (verwandelt in
einen herrlichen Blumenpalast) ganz besonders aufmerksam.
(Ueberrückung). Salons u. Zimmer, elegant ein-
gerichtet, mit vorz. u. Betten, 1,50 und 2,00 Mark.
Bäder im Ganzen.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser

Pieschen-Dresden.
Täglich Vorstellung.
Hr. **Louise Hosten**; Herr **Bernh. Mörlitz**; Hr. **Loos-
nord**; **Little Eagen**; Hr. **Dolly**; **Widow Declair**
Geshw. **Doxon**, Duettisten, u. **Clown Dolly** mit sein. Koch.
Riesen-Programm sehen und staunen!
Anfang 8 Uhr.
Sonn- und Festtags 2 Vorstellungen, Anfang 4 u. 8 Uhr.
Preise der Plätze:
1. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 25 Pf.
Jeder Theaterbesucher hat freien Zutritt zum Tanzsaal.
Nachachtungsvoll **E. Kolbe**, Direktor.

Circus A. Krembser.

Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr
Gala-Vorstellung.
Neu! Zum 1. Male! Die Statue der Venus.
Romantisch-phantastische Ballet-Vantomime in 1 Akt, vom Coi-
Balletmeister **A. Tignani**, inkentert vom **Dir. A. Krembser.**
40 wilde Weiber 40.
Hr. **James Mills** mit **Bobero**, Während die Tagesjettel.
Morgen Sonntag um 3/4 und 8 Uhr: **40 wilde Weiber**.
zum 2. Male: Die Statue der Venus. Um 3/4 Uhr 1 Kind
unter 10 Jahren frei.

Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag Ballmusik.
Richtungsvoß **T. Hähnel.**
Berantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Sprechz.: Born, 10-13.
Nachm. 5-7. — Berichter und Drucker: **Wolfgang Reichardt** in Dresden,
Barockstrasse 28. — Eine Verantwortl. für das Erhalten der Anzeigen an
den vorgerührten Tagen wird nicht gelistet.
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Beilage.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or list of individuals.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or list of individuals.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or list of individuals.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or list of individuals.

Verzeichnis der Mitglieder der Dresdener Gesellschaft für die Förderung der Wissenschaften...

Verzeichnis der Mitglieder der Dresdener Gesellschaft für die Förderung der Wissenschaften...

Verzeichnis der Mitglieder der Dresdener Gesellschaft für die Förderung der Wissenschaften...

Verzeichnis der Mitglieder der Dresdener Gesellschaft für die Förderung der Wissenschaften...

Advertisement for SLUB (Stadtbibliothek) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and contact information.

Ueber den „Hoplant“ Georg Webling wird der „Hoplant“ aus Berlin geschrieben: Dieser Hoplant hat sich in der heutigen Welt zu einer Berliner Zeitung ein Denkmal gesetzt. Er hat kein Bild dort den weiteren Schritten des deutschen Volkes zugänglich gemacht, in bezugnehmender Roperhaltung, und hat dazu eine begeisterte Kritik über sich geschrieben. Webling gab seiner Bemerkung für Webling einen nahezu vierseitigen Quaternar, indem er selbst die kleinen Blätter, die einer gemalten Natur eigenartig sind, in Anecdotenform minutiös von sich berichte, er verweigert sogar nicht, das seine Frau „aus einer der angelegentlichsten Berliner Familien“ komme. Daraus gewann unter Webling einen deutschen Dichter und bewog ihn gegen Boar, die entzückende Selbstkritik zu überarbeiten und mit einem fingierten Namen zu unterzeichnen. Der deutsche Dichter hat das gern, und er begann die Charakteristik seines Freundes mit den begrifflichen Worten: „Was ich an Georg Webling besonders schätze, ist sein bedeutendes Vermögen.“ Nur, daß er an dieser Stelle keinen Punkt gemacht hatte, sondern fortfuhr: „Was ich an Georg Webling besonders schätze, ist sein bedeutendes Vermögen, sich in alle Individualitäten hineinzufinden.“ Eine Individualität jedoch, in die er sich nicht hineinfinden konnte, war der Musikritter, und Komponist Max Böwengard. Er wollte ihn mehrfach als Lehrer an sein Konservatorium stellen; weil aber solche Anerbietungen immer zufällig acht Tage vor einem Webling'schen Concert kamen, dankte Herr Böwengard. Und in einer seiner trefflichen Kritiken mochte er sogar zu behaupten, daß der Hoplant nur ein mittel-mäßiger Hoplant sei; auch wies er auf das Wirkliche einer allzu plumpen Resame hin. Jeder anständige Mensch hätte Böwengard's Worte unterschreiben mögen. Georg unter Webling aber suchte ihn in einem Restaurant der Potsdamerstraße auf und „langte“ ihm eine. Nun geschah etwas Wunderbares. Die Götze, ob solcher Rohheit empört, demüthigten sich des Hoplant's, legte die Feder in aufwühlendem ethischen Bewußtsein waren nicht theilnahmslos, und Webling fiel in die Grube, die er Anbetern gegraben hatte. Es gab mächtige „Senge“. Ein Augenzeuger aus der Schriftstellerwelt, der ebenso bekannt durch Feststellungen wie durch Gemäldetiteln ist, beschrieb diese düstere Feier mit den schlichten Worten: „Es hat schon Mancher Kelle getriegt. Aber solche Kelle hat noch Keiner getriegt.“ Nach einer Weile war der angedeuteten Webling mit etwas lächerlichem Gemüth auf der Straße. — Die Geschichte ist hier nicht zu Ende. Des selbigen Abends noch fand er Stimmung, an die Zeitungen ein besonnenes Schreiben zu richten, worin er sich seiner Brutalität gegen den Kritiker rühmte. Wenige Tage zuvor hatte er einen Verleumdungsvorwurf an einem anderen Musikritter gemacht, indem er ihm für eine erschienene gänzlich falsche Kritik 50 Mk. durch Postanweisung schickte. So, daß strafend, daß belohnend, wußte Georg Webling. Da aber nun Alles an's Licht der Presse kam, ward beschloffen, ihn fürder nicht zu recensiren; und für die Berliner Zeitungen ist er ein tochter Mann, bis er für einige wieder ein lebendiger Mann sein wird. Viel belangvoller als die unbedeutende Persönlichkeit des Verurtheilten ist an dem ganzen Fall ein Nebenpunkt: die Postanweisung. Es ist nicht anzunehmen, daß Herr Webling bloß diese eine verächtelt hat. Aber man hat nur von der Ablehnung dieser einen gehört. Die Berliner Theaterkritik ist unbedeutend. Die Berliner Musikritter ist es wohl auch; im Großen und Ganzen. Wenigstens war es verwegen, einzelne Berliner Musikritter der Bestechlichkeit anzuschuldigen, ohne einen kräftigen Beweis liefern zu können. Immerhin: es giebt vier Persönlichkeiten, denen alle Musiker offen nachsagen, daß sie gegen Boar mit sich reden lassen. Man wird annehmen, daß das nicht wahr ist, solange man den erwähnten Beweis nicht in Händen hat. Und ebenso lange wird man den häßlichen Auspruch nicht glauben dürfen, den Wilson gethan haben soll: „Der X. ist mir der liebste Berliner Musikritter; er nimmt ja auch, aber nachher schimpft er doch.“ Der Schreiber dieser Zeilen sprach neulich mit einem Künstler über den einen dieser zweifelhaften Recensenten. Der Künstler schwor Stein und Bein, daß der „Keil Geld nehme.“ „Als ich mein letztes Concert gab“, fuhr er fort, „war ich schon hart dran, ihn auf die Probe zu stellen.“ „Warum haben Sie es nicht gethan. Sie scheuten sich wohl doch?“ „Nein“, sagte er, „und ich bemerke, daß er toth wurde, wenn — mir fehlte bloß zufällig die Bestechungssumme.“

Ein furchtbarer Unglücksfall hat sich, wie gemeldet, am Montag früh in der Artilleriewerkstatt in Spandau ereignet; der Unfall hätte auch durch die besten Schutzvorrichtungen in seinen Folgen nicht gemindert werden können. Beim Verladen des in großer Notation befindlichen zwei Meter hohen Schießsteins, der erst ein paar Mal in Gebrauch genommen worden war, trug er 8 bis 10 Centner schwere Steinblöcke ab, die mit elementarem Gewalt mehrere Meter weit fortgeschleudert wurden. Alles mit sich fortziehend, wies ihnen im Wege stand. Die aus diesem Stahlblock bestehenden Schutzwände wurden wie Papier auseinandergerissen. Ein Monteur, Sohn des Gastwirths Meyerich von der Hopfenbläthe, unter den Linden, ist getödtet worden; er wollte am 1. April als Einjährig-Freiwilliger bei einem Eisenbahntrojanement eintreten; er ist von mehreren Steinblöcken förmlich zertrümmert worden. Der schwer verletzte Meister Hartmann ist 21 Jahre hindurch in der Artilleriewerkstatt beschäftigt; ein Bein hätte ihm amputirt werden müssen, ebenso wie dem zweiten Monteur ein Fuß. Wie durch ein Wunder wurde vor dem Unglück ein Sattler bewahrt, welcher dem Schießstein am nächsten in gebührender Stellung stand und nach der Transmission sah, ob diese in Ordnung wäre. Die abfliegenden Steinblöcke wurden über ihn hinweggeschleudert und er blieb völlig unverletzt. Ein ähnlicher Unglücksfall trug sich in der Werkstatt vor 20 Jahren zu; auch damals wurde ein Mann getödtet.

Das einem Angeklagten über 1700 Straftaten vorgeworfen werden, wie das vor dem Schöffengericht zu Danzig mit dem Handlungsgehilfen Wilhelm Sillgruber geschah, dürfte wohl nicht oft vorkommen. S. wurde, nachdem er lange für eine Berliner Firma transportirt hatte, von dieser entlassen. Es verließ jedoch das Buch „Das Leben Jesu“, eine Bibel, ein Kaiserbild und ein Heiligenbild in seinen Händen. Mit diesen Händeln und Bildern unternahm S. in den Jahren 1865, 1866 und 1867 in den Kreisen Nierberg, Elst, Ragnit, Insterburg, Willshafen, Wemel und Sanderburg einen lebhaften Handel, namentlich mit dem Buche „Das Leben Jesu“. Er ließ sich in der Regel Beträge voranzahlen. Ein von ihm geführtes Buch ergab, daß er 1718 Personen durch Verpfehlung falscher Urkunden um kleine Beträge geschädigt hat. Seitens der königlichen Amtsanwalterschaft wurde S. in 1480 Fällen des vollendeten Betrugs und in 238 Fällen des versuchten Betrugs für schuldig erachtet. Für jeden Fall wurde 1 Tag Gefängnis beantragt, die jedoch auf die Gesamtsstrafe von 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis herabzusetzen waren. Das Schöffengericht verurtheilte, der „Danz. Btg.“ zufolge, S. unter Bewilligung von mildernden Umständen zu 6 Monaten Gefängnis.

In einem Gasthause in Amsterdam wohnten dieser Tage gleichzeitig zwei Handlungsreisende, ein Franzose Namens Bloc und ein Deutscher Namens Bloch. Als für Herrn Bloc ein Geldbrief mit 200 Mk. eintraf, ermöglichte es der Franzose, bei der Reihlichkeit des Namens sich in den Besitz des Briefes zu setzen, worauf er in einem anderen Gasthause Wohnung nahm und dort binnen zwei Tagen das erbeutete Geld alle machte. In dem gleichen Zeitraum hatte aber auch die Polizei von dem Doppelverbrechen erfahren, und der Franzose Bloc ward auf Antrag des Deutschen Bloch von dem holländischen Politischen Bloch verhaftet.

Die New-Yorker Zeitungen sind noch immer voll von dem Strahlen-Martin'schen Kostümball. Mrs. Strahlen-Martin, vor der die verammelten Götze triten (S. ist nach der „World“ eine kurze, dicke Person; ihr Gesicht ist sehr und hochmüthig. Ihr Anzug war der einer Königin, der Königin Margaretha von Belgien. Die Schleppe der amerikanischen Pleurodignität war zwanzig Fuß lang und natürlich verhältnißmäßig mit Diamanten besetzt. Mrs. Strahlen-Martin trug auch eine Krone auf dem Haupte, und auf ihrer Weste waren für 10,000 Dollars Diamanten besetzt. Der drei Weste waren für 10,000 Dollars Diamanten besetzt. Der drei Weste bestand aus Diamanten und Perlen. Das Frau J. J. Altor betrifft, war es erstaunlich, daß sie so viele Schmuckstücke am Leibe tragen konnte; wie ein Kränzchen bedeckten die Götze die Frau. Mrs. Altor trug die Tracht einer venetianischen Dame, genau so, wie sie Carolus Duran vor einigen Jahren gemalt. Sie hatte ein dunkelblaues Sammetkleid angelegt, an dem für 200,000 Dollars Diamanten hingen.

„Gut angesehen. Bekannter: Haben Sie diese Nacht 'was vom Erbden gemerkt?“ — Kleiderhändler: „Ja, mir sind im Laden sämtliche Knöpfe von de Kleider gefallen.“

Ein Vater macht seiner Tochter Vorwürfe, daß sie die Bedingungen eines gewissen Herrn entgegennimmt. „Aber, Papa, was hast Du nur gegen ihn?“ — „Ich finde ihn etwas dumm.“ — „Ich ihn nicht.“ — „Außerdem hat er es vermerkt, nur auf Dein Geld abgesehen.“ — „Da kann ich Dir das Gegentheil versichern. Er will mich höchstens auch ohne Mühe betrachten.“ — „Dann ist er ja noch dummer, als ich dachte.“

Spezialarzt Dr. Clanson, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankheiten, Haut- u. Gichtleiden, Geschwüre und Schwäche. Zuzuschreiben, 9-11 u. 5-8 Uhr. Auch Briefe. / **Wittich, Schloßstr. 5, heilt frische und ganz veraltete geheime Krankheiten, Geschwüre, Hautkrankheiten (Nichten aller Art), Gichtleiden.** 8-6, Abends 7-8. / **Wittich, Schloßstr. 31, 2. Etg., heilt Hautausschläge, Nichten, Geschwüre, Gichtleiden, Schwäche.** 8-5, Ab. 7-8. / **Goselansky, Ringstr. 47, VI., heilt nach langem, Erb. Schwäche, Haut- u. Gichtleiden.** Tägl. 9-4 u. 6-8 Abds. / **M. Schätze, Freibergerplatz 22, I., alle männl. geheimen u. Gichtleiden, Gicht, Wargen.** Tägl. 9-11-3, 4-8, Abds. Briefe. / **Geistlicher Almonden, Wägerei in P. Schmidt's Anstalt, Voßtr. 2.** Broth. ar. Brochüre darüber 25 Pf. / **Entzückende Neuheiten in Hallschuhen** führt die Verkaufsstelle für Popelwitzer Schuhfabrik, Dorn-dorf, Weißdrosselstr. 7. / **Preuss. & Brandecke, Seestraße Nr. 10.** Billige Preisquelle für Tausendneider-Artikel, Volantente, Eichen, Knöpfe. / **Seidenwaaren, Wilhelm Naatz, Pragerstraße 14.** Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Bekleide. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Küster bereitwilligst.

Größtes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Bruchleidende

finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch

Dr. med. Wolfermann's neues Patent = Leistenbruchband „Perfectio“.

Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und zeichnet sich vor allen anderen existirenden Bruchbändern dadurch aus, daß es im rein anatomischen Sinne nicht auf Verschluss der äußeren Bruchpforte, sondern auf Compression des Leistenkanals in dessen ganzem Verlaufe abzielt und dies auch bewirkt. Dasselbe hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwersten, ältesten Fällen glänzend bewährt und kann jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, anrathig empfohlen werden. Besteht darüber erhält jeder Interessent gratis und franco vom Hauptvertreter für Sachsen und Böhmen:

M. H. Wendschuch sen.,

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbändern, orthopäed. Corsets, Nähmaschinen, künstlichen Gliedern, Artikeln zur Krankenpflege etc.,
nur Marienstraße 22b,
im Gartengrundstück, nächst dem Postplatz.
Gegründet 1862.

J. Frödrich, Zahnkünstler.

Sprechzeit 9-6 Uhr. Waisenhausstr. 20, Sonnt. 12 Uhr.
fertigt für **mässigen Preis** die **besthaltendsten künstlichen Zähne und Gebisse aller Art** in Gold, Kauchsch., rein Aluminium etc., **feststehend und haltbar.**
Reparaturen und Änderungen **schnellstens.**
Piombirungen etc.
Gewissenhafte schmerzlose Behandlung.
Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten.

Leidenden aller Art, welche bisher vergeblich Hilfe suchten, bietet das Naturheilbad „Hygiea“ Dresden, Reissigerstr. 24,

als letzten Versuch, sein zur Anwendung kommendes comb. Naturheilverfahren, auch in harmonischer Verbindung mit Kuhne- und Kneippkuren, warme Sandbäder, mildeste angenehmste Dampfbäder, sowie natürlichsten Ersatz für Sonnenbäder durch Holzfeuer. Sämtliche Anwendungen werden nur dem körperlichen Zustande und einzelnen Krankheitsfälle angepasst. Die besten Erfolge wurden erzielt bei allen Frauen-, Nerven-, Magen- und Unterleibsleiden, Gicht, Rheumatismus und Lähmungen, sowie sämtlichen Erkältungskrankheiten. Prospective franco durch **Gust. Pretzschner.** Besuche auch nach auswärts.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehlomen
empfeht unter Garantie für Glatte
W. Moritz Kunde, Kampstr. 31

! Wer sein Leben lieb hat!
trinke
Cacao, doch muß sich dieselbe durch hohen Nährwerth, Leichverdaulichkeit, absolute Reinheit u. Wohlgeschmack auszeichnen. Cacao, welcher diesen Anforderungen entspricht, empfiehlt von **Mk. 1,20 an per Pfund**
Edwin Hering,
Redlichhaus, Ecke Amalienstraße, große Brüdergasse 25, Hauptstraße 28, Ecke Wallstraße, an der Post.

Verkauf von Oberbau- und Werkstätten-Altmaterialien.

Die auf 68 städtischen Nebenbahnhöfen liegenden 1520 Tonnen alte Eisen-, Stahl-, Blech- und Stahlbleche, sowie das Kleinmaterial verschiedener Profile und 1440 Tonnen Altmaterial in 6 Bezirksmateriallagern, 8 Tonnen verchiedenes Altmaterial in dem Oberbau-Material-Magazin, außerdem die in den Staats-Eisenbahn-Werkstätten abgedungenen Materialien sollen frei Lagerort an den Restbleibenden verkauft werden.

1. Die Gebote auf Altmaterialien und Altmaterialien auf Stationen und in den Bezirksmateriallagern sind unter der Aufschrift: „Angebot auf Oberbau-Altmaterial“ beim Ingenieur-Hauptbureau in Dresden, Wienerstraße 4, Westflügel, die Gebote auf Werkstätten-Materialien unter der Aufschrift: „Angebot auf Werkstätten-Altmaterial“ bei der Magasin-Hauptverwaltung in Chemnitz versiegelt und postfrei einzulegen.
2. Die verwaltungsmäßig aufgestellten Material-Verzeichnisse nebst zugehörigen Verkaufsbedingungen sind rüchlich des Oberbau-Altmaterials von der Hauptkassie in Dresden, Wienerstraße 4, Westflügel, rüchlich des Werkstätten-Altmaterials von der Magasin-Hauptverwaltung in Chemnitz für den Preis von 1 Mark (ohne Verkaufsbedingungen 50 Pf.) für das Exemplar zu entnehmen und von den Bietern für ihre Gebote zu benutzen. Sendungskosten hat der Bietler zu tragen.
3. Die Gebote auf die Oberbau-Altmaterialien sind bis **7. April 1897 Nachmittags 3 Uhr** und diejenigen für die Werkstätten-Altmaterialien bis **12. April 1897** einzulegen.

Die Eröffnung der Gebote auf Oberbau-Altmaterial erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Bietler
den 8. April 1897 Vormittags 10 Uhr
in unserem Ingenieur-Hauptbureau, derjenigen auf Werkstätten-Altmaterial dagegen
den 28. April 1897 Nachmittags 3 Uhr
im Sitzungszimmer des Personenbahnhofs in Chemnitz.
Dresden, am 4. März 1897.
Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staats-Eisenbahnen,
Hoffmann.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß der Handelsfrau **Christiane Wilhelmine Wicke**, in **Groß-Zarzen** wohnhaft gewesene, ist heute am 10. März 1897 Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr **Emil Bretschneider** in **Soyerswerda** wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **1. Mai 1897** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf
den 12. April 1897 Vormittags 11 Uhr
— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 14. Mai 1897 Vormittags 11 Uhr
— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung anerkennen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. April 1897** Anzeige zu machen.
Königliches Amtsgericht zu Hoyerswerda.
Vorstellender Auszug des Eröffnungsbeschlusses wird hierdurch bekannt gemacht.
Soyerswerda, den 10. März 1897.
Dornbusch, Sekretär,
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Für jeden Haushalt
Nähen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Geb. Eberstein
Altmarkt

H. Grossmann's Familien-Nähmaschinen
in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
N Strohhut-Nähmaschinen
mit Kugellagergestell, leichtester Gang.
Reparaturen aller Systeme schnell und billig!
Groses Schneider- und Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen
Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstr. 26, Pappschneid. 791, Waisenhausstr. 5 Pappsch. 1007, Strößenstr. 18 Pappsch. 800.

Dresdener Nachrichten. Nr. 72. Seite 11. Sonnabend, 13. März 1897

3000 Mk.
2200 Mk.
1800 Mk.
1500 Mk.
1450 Mk.
1200 Mk.
1100 Mk.
1000 Mk.
720 Mk.
400 Mk.
45, pt.
Rittergut
Villa
Wald-Rittergut
Berggasthaus
ff. Fremdenpens.
H. 938

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Rittergut
von ca. 1000 Morgen landw. u. waldw. Grundbesitz, romantische Gegend, großes Schloss, Park, Wasserfall, sehr schön gelegen, alt. Schloss, herrliche Parkanlage, prächtige Gebäude, in bester Kultur, prima Viehzucht, gut bewirtschaftet, vorzügliches Land, geräumige Schloß, großer Garten, Park, Wirtschaftsgüter, maffig, Straße gepflastert, ist mit sehr a. leb. u. tod. Inventar b. 200,000 Mk. od. mehr anz. bl. zu verkaufen. Herrn Selbstkäufer wollen Anfragen an den „Zuvalidendant“ Dresden unter O. U. 713.

Adelichsches Rittergut

an Bahnh., mit vorzügl. Verwalt., in allen gr. Städten, bes. Dresden u. Leipzig, arrendierbar, sehr schön geleg. alt. Schloss, herrliche Parkanlage, prima Viehzucht, gut bewirtschaftet, vorzügliches Land, geräumige Schloß, großer Garten, Park, Wirtschaftsgüter, maffig, Straße gepflastert, ist mit sehr a. leb. u. tod. Inventar b. 200,000 Mk. od. mehr anz. bl. zu verkaufen. Herrn Selbstkäufer wollen Anfragen an den „Zuvalidendant“ Dresden unter O. A. 605 richten.

Guts- Verkauf.

Umst. b. verkaufe ich in Gut, 22 Schfl. mit rent. Sandbetrieb, gute Bodenlage. Off. Z. 2005 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Ein guter Gasthof

mit Tanzsaal, maffig bebaut, direkt an zwei Hauptstr. gelegen, 22 Schfl. Feld u. Wiese, bringt 20 Mark Wohnungsverm., ist wegen anderer U. fern zu verkaufen. Anzahl. nach Vereinbarung. Alles Näh. zu erfragen bei dem Besitzer **W. Lehmann, Wendisch-Sonnenreder** bei Lobau in Sachsen.

Ein Haus

mit Schöne u. gr. Garten, Mitte d. Stadt, nebst 5 Schfl. Wiese u. Feld, ist für 11,000 Mark bei 4500 Mk. Anzahl. los zu verkaufen. Näh. bei der Realp. in **Radeburg**, Gerichtsamt. 185.

Für 180,000 M. Rittergut

hatte ich in der Großschmiederei ein hübsches herrschaftl. Rittergut mit sehr guten Gebäuden, geräumigen, asphalt. Herrenhaus (112,000 Mk. Grund), 125 Acker guten Feldern und Wiesen, und ca. 80 Acker Wald, schöner Jagd u. Fischeret, compl. Inv. und Vieh (Wirtschaftung nach Dresden), bei mögl. Anzahl. zu verkaufen und erbitte ich Kaufinteressenten Näheres kostenfrei.

B.H. Merzenich, Solides Unternehmen.

**Nudel- und
Teigwaren-Fabrik**
in bedeutender Gegend, Stadt, gegr. 1880, und Konkurrenz ob an Lage, zu verkaufen. Zur Übernahme gehören 150 000 Mark. Zahlbar bleibt so lange Zinslos, als zur Einzahlung nötig ist. Off. unter P. 1542 bef. **Rudolf Mosse, Leipzig**.

Villa

sehr preiswert zu verkaufen. Erste Reihel. erhabener Räderer, in meinem Bureau **Waisenhausstr. 16, I.** **Arno Engelhaupt, vorm.**

Sandhaus,

gekauft am Walde, Glasveranda, ca. 1/2 Schfl. Obstplantage, will ich mit nur 9000 Mk. bei circa 7000 Mk. Grundstücke sofort verkaufen. Näh. b. **H. Leube, Radeburg**.

Landgüter,

in verschied. Größen und besten Gegend, bes. Stadt- und Landgüter, Restaurants, mit u. ohne Inv., sowie einzelne Stadt- u. Landgüter, Viehweiden, alles gute reelle Geschäfte, bin ich beauftragt unt. günt. Beding. preiswert zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erhalten kollektive Auslastung durch

Oscar Heintze, Bäckereigrundstück

in Dresden, in guter Wohnungs-lage, wird zu kaufen gesucht. Anz. bis 30,000 Mk. Adressen bitte unter **E. F. 927** in die Exped. d. Bl. abzugeben.

Gelegenheitskauf!

Umweit des Bahnhofs **Radeburg** habe ich ein sehr solides **Villen-Grundstück**

Arno Engelhaupt Bäckerei- Grundstück

in Konkurrenzfreie Lage auf dem Lande, für Anfänger passend, ist bei 3000 Mk. Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres erbitte **B. Hoßberg, Dr.-Str. 19, Bergmannstr. 19, 2000 Cu.-Mtr.**

4 Scheffel Bauwand

Neid in Leuben, vorzüglich im Bauwesen, legend. aus erster Hand billig bei 10,000 Mk. Anzahl. Off. unter **L. P. 585** „Zuvalidendant“ Dresden erb.

Gasthofs- Verkauf.

Verkaufe meinen Gasthof mit verpachteter Kellerei (Dr. Bes.) bei 15-20,000 Mk. Anzahlung. Nehme ev. kleines Objekt mit in Zahlung. Off. u. **D. H. 908** in die Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht Loschwitz Villa

mit großem idyllischen Park. Off. unter **P. R. 728** erb. „Zuvalidendant“ Dresden. Echter güntiger **Spekulationsobjekt, 13,000 Mk.** an fertiger Straße in **Vitua**, ganz vorzüglich zu einer großen Fabrik-Anlage oder zu 12 Baustellen sich eignend. Off. u. **L. M. 5** an den „Zuvalidendant“ **Vitua** erb.

Villa

in Niederlößnitz, nahe Bahnh., bestehend aus 1 ober 2 Kam., mit Veranda, Ballon, Wasserleit., schönem Garten, ganz billig zu verkaufen. Das Nähere beim **H. O. Wintler, Köschelbroda**.

Zinshaus

in Weichen. Nehme Hypothek von 3-7000 Mk. daegen. Grundstücke 41,000 Mk. Räderer **Neu-Granna**, Altenbergerstr. 2, Marktstraße.

Hochherrsch. Haus

im amerik. Viertel, bes. Königsbrückerstr. verk. gute Verz. Näh. **G. Wandisch, Glasstr. 12.**

Haus- Grundstück,

möglichst mit Boden, in Stadt od. Vorort, wird geg. Anzahlung u. Baustellen od. Anzahl zu kaufen gesucht. Off. u. **L. U. 549** erb. „Zuvalidendant“ Dresden.

Gutsverpachtung.

Verpachte mein 1/2 Stunde v. Dresden schön gelegenes Gut mit großen Gebäuden, 80 Scheffel Feld, auch Fruchtbaum. Off. unter **Z. G. 5431** erb. an **Rudolf Mosse, Dresden**.

Bäckereigrundstück

in der Nähe von Dresden gelegenes mit elektrischem Licht bis vor den Backofen, Wasserleit., überhaupt Alles i. besten Zust. ist umst. u. zu verkaufen. Außer Pferd und 3 Wagen gehören 11 große und 5 kleine Schweine u. z. Inventar. Größer als Baustelle verwendb. Garten. Preis 27,000. Mietwert. ca. 500 Mk. Nur Selbstk. theile **Wetterer unter E. J. 422** mit **Rudolf Mosse, Dresden**.

Gasthofs-Verkauf.

Mein vor 10 Jahren der Neuzeit entprech. umgebauter Gasthof, genannt „Geleitschloß“, besteh. in Gast- u. Gesellschaftszimmern, Speisesaal, gr. Parkettsaal, gr. Concertgarten u. Tanzhalle u. Veranden, Abstellplatz, Turm, Turm u. Stallungen u. z. soll umständelnder los od. abt. verkauft werden. Selbstkäufer wollen sich an den Verkäufer wenden. **Wilhelm Staudte, Grömmitschau**.

Stadt-Gasthofs- Verkauf.

Selbiger eignet sich zum **Verzehrlokal**. **Miers b. verk. meinen treuen, Markt, in 130 Schfl. Landweiden, Brod. Sachl. geleg., mit todt. u. leb. Inv. f. 15,000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahl. Näh. briefl. Offerten unter **F. H. 5437** **Rudolf Mosse, Dresden**.**

Wasserkraft,

vorzügl. u. gr. Cementwaerfabrik, sowie in and. Fabriks. Näh. ist los. sehr billig zu verk. **Rachr. u. E. J. 930** Exp. d. Bl.

Mein rentables Rittergut, herrschaftlicher Sitz bei Döbeln,

welcher alle Annehmlichkeiten bietet, wie man sie selten bei gleich großen Gütern antrifft, mit 138 Acker prima Felder, Wiesen u. Gärten u. z., durchaus maffigen Gebäuden, brill. Viehbestand **Wittich-Wirtschaft** bringt 15,000 Mk. (jährlich), verkaufe ich sehr preiswert bei 80-100,000 Mk. Anzahl. erhalten Selbstk. Näh. **Aust. u. L. M. 1010** „Zuvalidendant“ **Leipzig**.

„Villa Helene“ in Schandau

Das prachtvoll gelegene Grundstück **„Villa Helene“** in Schandau **Hohensteinerstr. 82 C**, mit 12,129 Cu. Garten u. **Wald**, inkl. abgetrennter Vorstadt, ist wegen **Todesfalls** des Besitzers bill. für 28,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. 8000 Mk. Verichtigung durch den Hausmann **H. Klein & Co., Schloßstr. 8, I.**

Haus-Verkauf.

In Provinzialstadt, nahe am Markt, vorzügl. Lage, habe ich ein schönes mass. Hausgrundstück (wobei jetzt Materialw.-Geschäft betrieben wird, welches sich aber auch zu jed. and. Geschäft eign. net). Wegen halber bei 5000 bis 6000 Mk. Anzahl. f. 12,000 Mk. zu verkaufen. **Oscar Dünke, Cichau, Körnerstr. 527 M.**

Wald- Rittergut

im südl. Meißener, hochherrsch. u. sehr wertvoll, herrsch. gelegen nahe Stadt (Garn.), prächtiges Herrenhaus im Park, 4500 Morgen, besten schöner, wild. Boden, 1200 Morgen herrl. Wald, herrliche Jagd u. Niederland, waldgr. Abbruch jährt. bis 18 Thiere, 20 starke Bode, Schwarzwild, 50 Pferde, 100 Rinde u. z. Kaufpreis 850,000 Mk. Anzahl. 300,000 Mk. **J. Rosenbrock, Barmstedt (Holstein)**.

Ein besseres Restaurant

mit Ballaal, am Markt einer lebhaften u. industriellen Mittel- und Vorstadt Sachl. gelegen, langjährig in einer Hand, vorzügl. benutzbar, ist **Tobes** der Eigentümer halber unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe bietet einer i. strebenden Kraft sichere Existenz und gute Kapitalanlage. Näher. u. **R. 2343** in die Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.

Reine in **Leichtwitz, Villenstr. 200 e**, geles. Villa, nahe Dampfstation **Waldmühl**, verkaufe unter günstigen Bedingungen, event. vermietete auch die Villa. Näh. in Dresden, **Brückenerstr. 35**, durch den **Verf. A. Döllitzsch**.

Für Fleischer.

Ein neugebautes Fleischhaus m. Garten in guter Lage **Dresden**, Markt, ist preiswert für 125,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anzahl. verkauft werden. Dasselbe ist vollvermietet u. bringt jetzt 7000 Mk. Miethe u. z. Es eignet sich besonders für Fleischer, da ein solcher in der Straße noch fehlt. Näh. **Aust. erb. ernstl. Selbstk. F. M. Patzschke, Grömmitschau 23, I.**

Guts- Verkauf

Veränd. b. bin ich geonnen, mein bei **Radeburg** geleg. Gut mit 3 Schfl. Feld (Wald), Wiese und Wiesen, leb. und todt. Inv., auszügler. preiswert zu verkaufen. Näh. **Radeburg Nr. 61** bei **Rohrborn**.

Tausche

geg. bester eingeführtes, lange Jahre besteh. **Getreide- u. Futtermittel-Geschäft** mit Grundstück, in der Nähe einer gr. Garnisonstadt, Sachsen ein größeres Gut in beiter Lage oder ein **Dresdener** **Hausgrundst.** Off. u. **P. L. 255** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden**. Mat. verb.

Geschäftshaus,

Centrum der Altstadt, mit groß. Geschäftsraum u. Laden, verkaufe, wenn mit 15-20,000 Mk. angekauft u. **Off. u. R. K. 763** „Zuvalidendant“ **Dresden**.

Guts-Verkauf.

Nur wegen Todesfalls meines Mannes muß ich mein Gut in beiter Bodenl., umm. **Vitua** geg. verk. Größe 12 1/2 Schfl., Preis 60,000 Mk. Auch ist **Einbaue** u. ausgeführt. Off. u. **R. L. 764** „Zuvalidendant“ **Dresden**.

Bauareal,

Nähe **Vitua**, mit eigener Wasserkraft, **Wiesent.**, bis zu 12 Schfl. groß, in jeder Hinsicht geeignet, zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter **N. P. 687** an den „Zuvalidendant“ **Dresden**.

Getreide-, Futtermittel- u. Kohlen-Geschäfts- Verkauf.

Wegen Übernahme e. Gutes von einem Verwandten bin ich geonnen, mein ausgehendes **Geschäft** sofort zu verkaufen. Anzahl. 10,000 Mk. Dasselbe ist ein altes gutes Geschäft in guter Lage. Alles Nähere brieflich. **Agenten** **Papierhoff** Adr. unter **P. 2351** in die Exped. d. Bl. erb.

Ein kleines Restaurant

mit voller Konzession ist wegen Krankheit los zu verkaufen. Preis 8500 Mk. Näh. **Aust. erb. Dr. Kaufmann** **Tham**, Kaufb. str. 11, pt. **Agenten** **Verbeten**.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Karl Heinrich Pöhl** eingetragene, zum **Konditor- und Bäckereibetrieb** eingerichtete **Grundstück**, bestehend aus **Wohnhaus, Backgebäude, Hofraum** und **Garten**, **Kolum 392** des Grundbuchs für **Cichau**, **Parzelle Nr. 111** des **Sturzbuchs** für diesen Ort, nach dem **Sturzbuche 89** a. groß mit 30,60 Steuerhectaren belegt, gekauft auf 35,150 Mk., soll an dieser Gerichtsstelle **zwangsweise** versteigert werden und in

der 24. April 1897
Vormittags 10 Uhr
als **Anmeldetermin**.

der 10. Mai 1897
Vormittags 10 Uhr
als **Versteigerungstermin**.

der 18. Mai 1897
Vormittags 10 Uhr
als **Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt werden.

Die **Kreditberechtigten** werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden **Kredite** an **wiederkehrenden** Leistungen, sowie **Kostenforderungen** spätestens im **Anmeldetermin** anzumelden. Eine **Uebersicht** der auf dem Grundstücke lastenden **Kredite** und ihres **Kreditorverhältnisses** kann nach dem **Anmeldetermin** in der **Gerichtsschreiberei** des unterzeichneten **Amtsgerichts** eingesehen werden.

Cichau, am 8. März 1897.
Königliches Amtsgericht.
Dr. **Giese**.

Cartonnagenfabrik

in München, in gr. alt. Kundenkreis, wegen **vorger. Alters** d. **Verf.** zu verkaufen. Für **nicht. jung. Fachmann** oder **gen. Kaufmann** günstige **Gelegenheit** z. **Gründung** geistl. **Existenz**. **Ders.** **bleibt** auf **Wunsch** noch **einige** Zeit mit **thätig.** **Beih.** z. **Ueberr.** ca. **M. 15,000**. Nur **sofort.** **Selbstkäufer** erb. **Näh.** **Wünschl.** **Verf.** **Anfragen** erb. **unt. O. 7757** **Rudolf Mosse, München**.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Gine in der besten Lage von **Chemnitz** befindliche, gut eingeführte **Bauschlosserei**

ist **wegaugshalter** per **sofort** zu verkaufen. Die **anzunehmenden** **Arbeiten** können mit **übernommen** werden. Off. **unt. A. 2102** erb. **Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**.

Gutgehendes Produkten-Geschäft

mit **Spirituosen- u. Flaschenbier-Handel** ist **Kranth.** b. zu verkaufen. **Agenten** **Verbeten**. Offerten **unt. D. J. 907** in die Exped. d. Bl.

Restaurant, Konzession,

400 Stuhl. Bierumzug, **sofort** zu verkaufen **Lochbleichstraße 35**.

Chemnitz.

Ein gut renommirtes **Erzbatterei-, Dampfschiff- und Verrenartikel-Geschäft** mit **gebührender** **unter** **Rundschau** kann **sofort** **übernommen** werden. Off. **unt. P. 2005** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erb.

Getreide-, Futtermittel- u. Kohlen-Geschäfts- Verkauf.

Wegen **Ueberrahme** e. **Gutes** von einem **Verwandten** bin ich **geonnen**, mein **ausgehendes** **Geschäft** **sofort** zu verkaufen. Anzahl. 10,000 Mk. Dasselbe ist ein altes gutes Geschäft in guter Lage. Alles Nähere brieflich. **Agenten** **Papierhoff** Adr. unter **P. 2351** in die Exped. d. Bl. erb.

Sichere Existenz!

Gut eingeführtes **Agenten-, Makler- und Kommission-Geschäft** in der **Umgebung** v. **Dresden** ist mit **jammertlichen** **Anbahmungen** und **festen** **Abkäufern** zu verkaufen. Preis **M. 1500**, welcher **nachweisbar** durch die **vorhandenen** **Kaufträge** **gekauft**. Off. **erb. u. K. 15001** **Exp. d. Bl.**

Restaurant

in **Dresden**, **Neust.**, mit **Prämi-** **erwinnend.**, **sehr** **loftgebend.**, **ist** **f. 7500** **Mk.** zu verkaufen. **Off.** **unt. R. 98765** in die **Bl.-Exped.** d. **Bl.**, ar. **Rößler** 5.

Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

in **guter** **Lage** für **2500** **Mk.** zu verk. **Off. u. C. 8. 2505** in die **Bl.-Exped.** d. **Bl.**, ar. **Rößler** 5.

Pacht-Bäckerei!

An **einen** **Anfänger**, der sich durch **Wiesl** etwas **verdienlich** will, **verfa-** **ste** ich **meine** **im** **Städtchen** **ge-** **leg.** **sehr** **rote** **Bäckerei**, **Walden-** **ca. 500** **Mk.** **Umsatz**, **Wiese** **pro** **Jahr** **nur** **500** **Mk.**, **und** **2** **Jahre** **leiten** **Kontrakt**. **Preis** **2500** **Mk.**, **event.** **Zahlung**. **Zu** **ver-** **kaufe** **nur** **Kontraktverhältnisse** **halber**. **Nur** **Verkauf** **erfolge** **unter** **Näh. u. F. J. 123** **durch** **Rudolf Mosse, Dresden**.

Seifengeschäft,

hofft **f. eine** **Verste.** **ist** **sofort** **zu** **verkaufen**. **Näh. d. S. D. Donath, Waisenhausstr. 16, I.**

FlottesProduktengeschäft

in **a. Lage**, **bill.** **Umsatz** **ca.** **bis** **35,000** **Mk.**, **bill.** **Wiese**, **Ums.** **h.** **sof.** **zu** **verk.** **3500** **Mk.**, **erbit.** **Offerten** **unter** **F. P. 3505** **an** **Bl.-Exped.** d. **Bl.**, ar. **Rößler** 5.

Produkten-Geschäft, 8 Jahre besteh., güntige Lage, circa 12,000 Mk. Jahres-Ums., schöne Ein- bill. Wiese, was. Grund- Ueberr. für 800 Mk. zu verk. Näh. **sofort** **durch** **Hilbert, Schloßstr. 12, p.**

Glaswaaren- Grossgeschäft

so **bedürftig**, **das** **von** **mei-** **nem** **verstorbenen** **Sohne** **unter** **der** **Firma** **G. W. Seidel** **gekauft**

Sichere Existenz. Milch- und Butter- Gdla., 1/2 Jahre in 1. Hand, Jahr-Ums. nach, 27,000 Mk., Wiese m. Wohn. 180 Mk., weg- and. **Unter.** **Postbill.** zu verk. Off. **L. H. 75** **Exp. d. Bl.** erb.

Geschäftsverkauf.

Verkaufe **mein** **gutgeb.** **Landes-** **produktengeschäft** **nebst** **Wiese** **u.** **Futterhandel**, **an** **e** **verbeten** **Dres-** **den** **an** **der** **Elbe**, **vorort** **Dresden**, **u.** **ist** **bill.** **weg.** **Ueberr.** **eines** **Grundstücks** **sof.** **ob. 1. April** **zu** **übernehmen**. **Näh.** **Wiesl.** **Delitzscherstr. 34.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 72. Seite 15. Sonnabend, 13. März 1897.

**Geschäfts-
An- und Verkauf:**

**Produkten- u. Grünwaar-
Geschäft** ist Umstände halber zu
verkaufen. Zu erfragen im Ge-
garen-Geschäft von **Mar. Hoff,**
Strieflerstraße.

Ein gangbares
Restaurant,
4 Zimmer, gut u. bürgerl. ein-
gerichtet, ist Krankh. b. veräuß.
(Erl. 7500 M., jährl. Pacht 2100
Mack. Off. unter G. 163 erb.
Annou. Exp. Sachsen-Allee 10.

Nachweislich gutgehende
Speisewirtschaft
mit Prod.-Geschäft u. vollstän-
d. Schlachterei, ist sol. u. andern-
einen. Verpflichtung zu verkauf.
Neb. bei Herrn Fleischmeister
Busse, Fleischbänke, Bierwandb.

**Geschäfts-
Verkauf.**

Das direkt am Bahnhof einer
Stadt gelegene Kottagebeide Ge-
treide-, Kohlen- u. Zungemittel-
geschäft mit vollenständ. Grund-
st. u. Stallungen, Niederlags-
räumen, Gekochanlagen, großem
Obst- u. Gemüsegarten, ist preis-
werth für 100,000 zu verkaufen.
Alles Nähere ertheilt kostenfrei

Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35, Dresden.

Ein altes, gutgehendes
Produkten-Geschäft
ist Verhältnisse halber sofort oder
1. April zu verk. Off. erb. unt.
D. Q. 914
in die Expedition dieses Blattes.

Für Tischler!

Wegen Todesfalls ist eine seit
10 Jahren gutgehende, renommirte
Tischlerei sol. zu verkaufen. Näb.
bei **verw. Louise Otto** in
Mühlgraben d. Erbsch.

Ein schönes, gutgehendes Pro-
dukten-Geschäft in guter
Lage der Altstadt Umstände h.
ist zu verkaufen. Näb. **Annou-
straße 17, im Rückgeschäft.**

**Barbier-
Geschäft.**

Verkauf meine in **Niesla** in
bester Lage befindl., der Neuzeit
entsprechend eingerichtete Barbier-
stube mit Anlagen, Niesla
100 M. **Mar. Haabe.**

Cigarren.

Ein nachweislich gutgehendes
Cigarren-Spezialgeschäft ist an-
derer Unternehmen halber sofort
sehr billig zu verkaufen. Niesla
mit Wohnung nur 100 M. Zur
Nebentnahme genügen ca. 2000 M.
Off. u. T. 1515 bei **Rudolf
Hoffe, Leipzig.**

**Geschäfts-
Verkauf.**

Veränderungs halb, in ein altes,
aut. Kottagebeides Geschäft der
Lebensmittelb. preiswerth zu
verk. Erl. ca. 2700 M. Agent.
verb. Näher. Annou. 124 im
Annoncenblatt u. Ven. Wita.

Für Damen!

Mit ca. 3-5000 M. ist eines
Dame Gelegenheits geboten, sich
an einen lukr. Geschäft hat,
od. still zu betheiligen. Niesla
wird auf eine unübertreffl. feder-
gewandte Dame im Alt. von
nicht üb. 32 Jahren. Spät
Verheir. mit dem Inhaber des
Geschäfts wäre erwünscht. Off.
Off. u. E. L. 932 Exp. d. Bl.

**Ein altes Wehl- u.
Gemüsegeschäft**
zu verkaufen Dippoldisdorfer
Niesla 3.

**Milch-
u. Buttergeschäft,**
gute Lage im englischen Viertel,
ist Verhältnisse halber sofort billig
zu verkaufen. Näheres **Rich.
Schramm, Schriftmaler, Wer-
derstraße 11.**

Milch- u. Butter-Geschäft,
5 Jahre bestehend, gutgeb.,
für 1200 M. zu verkaufen.
Rein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Licht- und
Seifen-Geschäft**
in Dresden-Neust., mit schöner
Wohnung, sofort abtreibbar für
Anbeterpreis zu verkaufen. Off.
bei **Julius Kleinstück, Buchhofs-
weg, Niederzulegen.**

**Schöf. Naturaleibutter, 10 Pfd.,
6,80 M., verk. fr. a. Rochm. Br.
M. Zetse, Amtsreitp., Ortelsburg.**

**Gesang-
Bücher**

zur Confirmation
empfehle ich in
Calico, Leder u. Sammet
in nur solider u. geschmackvoller
Ausführung in größter Auswahl
und zu niedrigsten Preisen zu
1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4,
5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mark.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriesstraße 8.



Von einem Paar sehr jungen,
großen herrschaftl. Wagenpferden
wird Sattel Pferd für 165 Mark
auf 3 Land verkauft. Schriftliche
Off. u. Pferd Exped. d. Bl. erb.

Zur Familien u. Verlobte pass!
Wagensch. Koch, Einrichtung,
nütz. Service u. Schrank, Pfeiler-
spezial mit Anschlag, Alles mit
Wuschelaufl., Salonisch, elek.
Küchengerät, Stühle, 2 u. Vertik.
mit Matr., Wochensch. zur f. d.
bill. Preis v. 325 M. od. auch
einz. sol. zu verkaufen
Walpurgisstraße 8, 1.

**Patent-
Drehmangel**

mit sämtl. Inventar ist billig
zu verkaufen. Näb. b. **Butscher,
Cypellstraße 14, dort.**

**3 alte
Meister-Geigen,**

1 Fagel-Gamontium, 9 Regist.,
1 Schilling, Russ-Flauto sofort
billig zu verkaufen beim Instru-
mentenbauer **E. E. Berger,**
Dresden-N., Concordienplatz 3.
NB. Spezial-Reparatur-Be-
st. für jedes Musikwerk und
Musikinstrument, einzig u. allein
in Dresden; nach auswärtig
prompt. Preisangabe im
Voraus.

Pneumatik-Rover,
fast neu, billig zu verkaufen
Galeriesstraße 11, v.

Schäferhund,
17 Jahre alt, schwarz, ist zu
verkaufen b. **Wüller** in Trachau,
Georgenstraße 8.

Eine edle Plüschgarnitur
m. Kirchbaumrahmen, **Causette**
und 6 Stühle, veränderungs-
fähig zu verkaufen
Gibberg 18, 1. recht.

Möbel,
echt und imitirt Kuhbaum,
Spiegel, Stühle zu ganzen Aus-
stattungen empfiehlt billigst
H. Koppel,
Circusstr. 20, p. u. l. Et.

**Ein Speisezimmer
in Eiche**
billig zu verkaufen
Neumarkt 13, 3. Et.

Pferd,
sicheres Einpferder, möglichst in
Dagant gegangen, schliefel,
Naspe und auch hebräisch, zu
kaufen gesucht. Off. u. E. N.
934 in die Expedition d. Bl.

**Sophas, Matratzen,
Plüschgarnitur** aus bill. zu vk.
Dippoldisdorferplatz 3, 2. Etg.
Guterhaltener, ionischer

Flügel
für 250 Mark zu verkaufen
Bismarckstraße 25, 1.

1 Pferd,
plattentüde, pass. f. Land, bill. 1.
verk. Rennschiffstr. 55 b. Niesla.

Pneumatik-Rover,
17er M., f. neu, für 140 M. z. verk.
bei **Grat, Windmühlentr. 15.**

**Kronleuchter,
Ampeln, Lyren, Bogenlampen**
zu ausserordentl. billigen Preisen
empfehl!

A. Soenderop,
Vertreter der
deutschen Gasglühlicht-
Act-Gesellsch. Berlin |
**Dresden,
Waisenhausstr. 5**
Telephon I, Nr. 1691.
Filiale:
Hauptstrasse 23,
Telephon II, Nr. 9.

**Tüll-
Gardinen**

Adolph Renner

12 Altmarkt 12



Tranchirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen
W. Moritz Kunde, Hambischestr. 31.
Maßstabe Preisliste gratis und franco.

Pferd,
feiner Hieber u. Lammkomer, ist
preiswerth zu verkaufen bei
**H. Weinel, Ebersdorf bei
Fürst-Rohrsdorf.**


Wiener Kraftpulver,
Dr. med. Lehmann's
Nährsalz-Präparate
für Kinder, Magere, Schwache,
Kranke u. Genehnde empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Vogel-Käfige,
in Messing, verzinkt und lackirt,
von 50 Pf. an bis 18 Mark
in größter Auswahl.
Käfige mit Glaseinfassung
von 2 Mark an.

Ockebauer in allen Größen.
**Vogel-Badehäuschen 50 Pf.,
Vogelstiefeln 1, Ankeren 50 Pf.,
Vogelkäfigständer v. 1 M. an**
empfehl. in großer Auswahl

**F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriesstrasse 8.**

Gebr. Eberstein
Dresden-N. Altmarkt No. 7
26 Diplome.



Stall-Einrichtungen
48 Mark.
**Neue
Nähmaschine,**
hocharm., m. allen Verbest., verk.
C. Leonhardt, Am See 31

1 Fenstertritt,
190 cm lang, 87 cm breit und
15 cm hoch, zu kaufen gesucht.
Gef. Offert. unt. **D. B. 900**
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schirme
werden in einigen Stunden
reparirt u. bezogen.
C. A. Patschke,
Witzdruckerstraße 17 u.
Annou. 9 (Stadthaus)

Ein Stamm
Rassehühner,
Witwka, haben mit 3 G. sehr
schöne Thiere, f. 100 M. zu ver-
kaufen **Wobtau, Schulstraße 9.**

**Trauer-
Kostüme**

in mannigfaltiger Auswahl, ver-
schiedener Ausführung u. Preisen
a 20, 24, 28, 36 Mk.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

**Fertige
Kostüm-Röcke**
sämtlich in dem neuen, weiten
Rockschnitt, durchweg gefüttert,
a 10, 12, 15 Mk.

**Trauer-Blousen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Hutbinden.**

**Siegfried
Schlesinger,**
Hoflieferant,
König-Johann-Str. 6.

**Reinleinenne,
Halbleinenne und
Seidene**

**Taschen-
Tücher**

bei
Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Unsichtbaren Perrücken,
Ohne die lästigen Anproben, hoch festigend,
Ohne die drückenden Federn, ohne daß man
dieselben sofort, wie es
tauschend vorkommt, als falsch erkennt,
empfehle die von mir erfundenen



Scheitel u. deren Vorzüge **Welttriefes** sich erkreuen (hier
einzig), 10, 166 Bestellungen:
Zöpfe, Strümpfen u. haben den Vortheil, da dieselben
nicht so leicht bleichen, und stelle die Breite wie nur ein
Geschäft, das großen Umsatz hat und mit geringem
Risiko arbeitet, im Stande ist.
**Fortwährende Neuheiten für Damen und
Herren** mit wenig Noaren oder fahlen Stellen. —
Sicherster Rath und Hilfe gegen Ausfallen der Haare
(Haarwasser). Dr. **Richard's Haarfärbemittel**, das
Beste, was auf diesem Gebiete empfohlen werden kann.
Vertrauensvoll wende sich jede Dame bei Bedarf an
**Wiener Damenfriseur,
Leo Stroka, Waisenhausstrasse Nr. 17**
(neben Café König).

!Blasebälge!
(infaltförmige und Spitzbälgen) fertigt
Ernst Richter (früher Wilh. Dittrich),
Dresden, 6 große Plauenstraße 6.
Gebrauchte, aber gute Balgen freis auf Lager.

Dresdner Nachrichten.
Seite 16, Sonnabend 13. März 1897

Die
u. We
baig
Ha
u. G

Restaurant

„Redlichhaus“

Dresden-Altstadt, an der Carolabrücke

neu eröffnet!

Hochachtungsvoll **Gustav Ritter**, Wirth, früher „Hotel Burg Wettin“, Chemnitz.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

**Teppiche
Möbelstoffe
Portièren
Tischdecken
Gardinen
Läuferstoffe
Linoleum
Vorlagen.**

Zur
Säcular-Feier des Geburtstages
weiland
Kaiser Wilhelm I.

officirt
Größtes Lager **Fertiger Flaggen und Banner, Flaggentuche und Flaggen-Bestandtheile.**
Man verlange illustrierte Special-Preisliste und Muster.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburger-Platz 20.

Pianos. Bei Bedarf
u. Reparaturen bei **O. Ziegen-
hals, Poppl. 17.** zu versen.
Harmonium wie neu
u. Garant sehr billig zu verkauf.
208. Bismarck-Str. 2. l.

Wagen.
1 leichte Goldschleife, Bod zum
Abnehmen, und 1 Rutschwagen
sehr preiswerth zu verkaufen in
Grenz d. Dresden, Lindenstraße
Stein.

**Mistbeet-Erde,
Mistbeet-Grund,
Compost-Erde**
abzugeben **Seiffenstraße 44.**

Thüren u. Fenster
gedr. am billigsten! Blaueische
Gasse 42 bei **W. Pönel.**
Rover, hochf. Maschine,
billig zu verkauf.
Röbtau, Lindenplatz 17, pt. 1.

Dr. Römpler's Hellanstalt

Görbersdorf in Schlesien

seit 1875 bestehend, bietet

Lungenkranken

die günstigsten Behandlungsbedingungen bei mäßigen Kosten.
Probestufe gratis durch **Dr. Römpler.**

Schüler-Mützen

aus edelsten Stoffen, schön gearbeitet, kosten
im „Zum Pfla“, **Robert Galdeczka,**
Frauenstraße 2.

niedere Façon	1	50
hohe Façon	2	—
klapp-Façon	2	50

Reisfelder, Wettiner und Wittenberg'sches Gym-
nasium, Handels-, Annenreal-, Gewerbe- und
Kreuzschule, Lehrerseminar, Reibler'sches, Böhm-
isches und Müller-Gellner'sches Institut.

Mercurstübe u. Gummiüberzüge.
Bestrickmützen 75 Pf., 1 R.
gutes Tuch, sehr solid gearbeitet, 1 1/2
und 1 1/2 R.



The Premier Cycle Co., Ltd.

Fabriken in Doos bei Nürnberg,
Coventry und Eger.

Engros-Niederlage
Berlin O., Alexanderstr. 27a

Größte
Fahrad-
Fabriken
der
Welt.

Weltbekannt
sind die
Helical-Premier
Fahrräder

durch ihre Stabilität,
Gebiegenheit
und leichten Lauf.

Generalvertreter für Dresden-N.
u. Umg. **Herrn Schulte Nachf.**
Gut. Garten, Bismarck, Leipzigerstr. 11.
Generalvertreter für Dresden-N. u. Umg.
Paul Seibt, Buchstraße 3.

Frankfurter Apfelwein- u. Apfelwein-Champagner-Handlung von Carl Reichelt, gr. Schiessgasse 4,

bringt in empfehlende Erinnerung ihre prachtvoll abgelagerten
95er Apfelweine
(bekanntlich bester Jahrgang), Flasche 45 u. 50 Pf. incl. Glas,
in Gebinden billiger.
Apfelwein-Champagner Flasche 1,80 Rtl., Duzend billiger
Johannisbeerwein 90 Pf., Erdbeerwein 70 Pf., im
Stachelbeerwein 90 Pf., Erdbeerwein 1,10 Rtl., Duzend
Brombeerwein 1,00 Rtl., im
Bierhandl nach auswärts prompt.

Zur Jubiläumsfeier am 22ten März.



Mathews Müller
Hoflieferant
ELTVILLE
Rheingau

Als geeignetester Festwein ganz besonders empfohlen.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Das altrenom. Möbeltransportgeschäft von J. Handrack,

Dresden, Jöllnerstr. 17, Amt 1, 3069,
hält sich den geehrten Herrschaften hier und außerhalb für Umzüge
für Stadt, Land und Eisenbahn bestens empfohlen.
Trockene, feuer sichere Lagerräume.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 72. Seite 17. Sonnabend, 18. März 1897



Schladitz - Cassetten!



Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu **äußerst billigen Preisen etwas ganz **Vorzügliches** liefern. **Katalog gratis und franko!****

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.
Stadtniederlage: Reitbahnstraße 5.

Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz,
Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.
Gehäute Lage am romant. Vöhriggrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erfolge bei allen Störungen des Kreislaufes, Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Nierenkrankheiten (innere Erickutterungsmaßnahme), Frauenleiden (Eure Handliche Massage).
Prospekt frei durch die Direktion.
Dirig. Arzt Dr. med. **G. Boyer** (früher Assistenzarzt des Herrn Dr. Lehmann).

Die 22. Dresdner Pferde-Ausstellung
findet statt am 1., 2. und 3. Mai d. J.
in Seidnitz bei Dresden.
Das Comité
Kammerherr Major von **Stammer**, Vorsitzender,
Landstallmeister **Graf zu Münster**, stellvertretender Vorsitzender,
Sofat **Lesky**, Oekonomierat **Rossberg**, Kammerherr **Freiherr von Burgk**,
Kammerherr **Graf von Rex**, Major **Freiherr von Spörken**,
Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, Oberstleutnant **von Sandersleben**,
geschäftsführendes Mitglied, technischer Leiter.

HENSEL
Hoflieferant.
Stroh- und Filzhut-Fabrik,
Zinzendorfstraße 51.
Stroh-Hüte!
Sämmtliche Saison-Neuheiten
sind in meinen bekannt vorzüglichsten Fabrikaten in grösster Auswahl u. zu billigsten Preisen am Lager.
Narbeitschüte schnell und sauber.
Modistinnen
billigste Engros-Preise.

Liebe's Nahrungsmittel (Liebig'sche Suppe)
bietet mikrobensfreie, der Muttermilch entsprechende, auch mit dem Sorbet verwendbare, regelrechte Entwicklung des Säuglings fichernde Nahrung. Deren warme Empfehlung seitens der Herren Aerzte, wie von Familie zu Familie, ist wohlberechtigt, namentlich jetzt, wo gegen Gebrauch reiner und lange gekochter Kuhmilch Bedenken laut werden.
Ersch. in d. Apotheken.

Lohse's weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut.
Eau de Lys de Lohse
weiss, rosa, gelb
seit über 50 Jahren unübertroffen als vorzüglichstes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand, Rötze, gelben Flecken und Unreinheiten des Teints.
Lohse's Lilienmilch-Seife
die reinste und mildeste aller Toilettenseifen, erzeugt nach kurzem Gebrauch rosige, sammetweiche Haut.
Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma
GUSTAV LOHSE 45 Jägerstrasse 45 BERLIN.
In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

Restaurations-Artikel,
als: Glas, Porzellan, Billards, Bälle, Tische, Stühle, Spiegel, Kugeln, sowie alle zum Restaurationsberufe verwendbaren Artikel in großer Auswahl zu niedrigen Preisen. — Übernahme ganzer Einrichtungen, auf Wunsch auf Abzahlung, empf.
Sägl. Kaufhaus Jüdenhof, Ecke Galeriestr.

Gasglühlicht-Brenner,
100 Stück zu Mark 40 liefert
Internationale Gasglühlicht-Industrie, Berlin, Wollendammstr. 9.
Rover
120 Mk. zu verk. Am See 31, 1

Überallhin versendet gratis
Gustav Lohse, Königlicher Hoflieferant
Berlin, 46 Jägerstrasse
Gebrauchsprobe seiner altberühmten Spezialität:
Lohse's balsamisches Mund- und Zahnwasser
unübertrefflich durch seine hervorragend wohlthuenenden Eigenschaften auf den gesammten Mundorganismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Literflasche zu M. 10.—.
Überall käuflich.

Gardinen,
Stores, Vitragen, Congressstoffe, Bettdecken, Spitzen, Decken, Läufer in großer Auswahl.
nur Dresden, Schumannstrasse 32, I. Etage.
20-30% billiger wie Ladenpreise.
Vogtländisches Gardinen-Fabrik-Lager
von **H. Rossner** aus **Auerbach i. V.**

Flaggen-Stoffe
und
Fertige Flaggen
(Preislisten bereitwilligst)
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Tapeten,
reichste Auswahl in Allem was die Tapetenfabrikation Geschmackvolles erzeugt für gewöhnliche wie für die vornehmsten Räume, empfiehlt zu ungetroht billigen Preisen
Tapeten-, Linoleum- u. Thonet-Möbel-Handlung
E. Krumbholz,
Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz, und Ringstrasse, neben Café français.

Haugk's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.
Beachtenswerth!
Vorzüglichste moderne Stoffe für Herren- und Knabenkleider in vollen Preislagen. Abgabe beliebiger Maße an Jedermann. Große Musteranzwahl wird auf Verlangen portofrei zugelandt.
Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten,
Willingen im Schwarzwald.

Pianinos
bestes Fabrikat, mit wunderhübscher, unübertroffener Tonfülle, eleg. Ausstattung, in schwarz, Nussbaum, matt und blank, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl von 425 Mark aufsteigend bis 1500 Mark zu billigsten Preisen und wie bekannt unter reeller Bedienung bei langjähr. Garantie
H. Wolfram,
Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

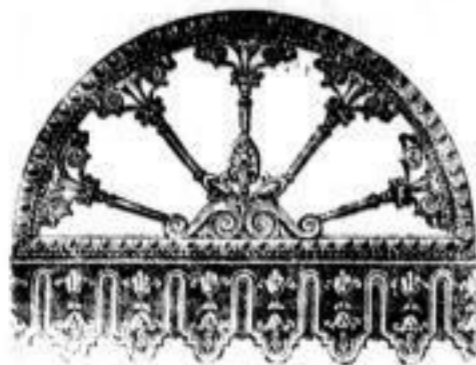
CEA Richter & Sohn
Waltz, Dresden, Wallstr. 1
Eisen-, Stahl- & Kurzwarenhandlung
Magazin für Haus- und Küchenbedürfnisse
Firma seit 1828.
Dresden, Wallstr. 7.

Möbel,
neu und gebraucht, als: Sophas, Polsterarmaturen, Trumeaux, Büretts, Schreibtische, Bücher- u. Kleiderchr., Vertikals, Schreibstühle, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Vertikals, Matr., Küchenschrank, Salons, so wie versch. andere Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Ventilator, Deckenleuchte, Nähmaschinen, Kronleuchter verkauft solid und billig
Leonhardt, am See 31, Nachrichten-Passage.
Sobald Anerkennung!
Honig
Erster Schiedsgericht in Nord. Bad, Nr. 5
Hof-Ritte Nr. 8 W.
seiner garantiert naturreinen
Lindenblüthen-Honig
per 5 Pfundflöche Nr. 9, 10 W.
Holsteinische Honig-Genossenschaft
Segeberg.

Alois Nowosad'
feinstes Wiener
Thee- u. Dessert-Gebäck
täglich frisch zu haben
Waisenhausstr. 19
(Birlinghaus).

Rococo-Kommode,
schöner dopp. Waschtisch, Kuff. mit Marmorpl., 6 St. 5 Kerner, 4 Stück echte Mahagoni-Waschtische mit Marmorpl., 6 Stück Kuff. u. Mahog. Nachtschränken mit Marmorplatte blüht zu verkaufen Altengasse 8, I. Etg.

Dresdner Nachrichten, Nr. 72, Seite 18, — Sonnabend, 13. März 1897



Lambrequins,
mit und ohne Bogen,
liest billiger als jede
Konfurrenz
**Sächsische Zink-
Ornamenten-
Fabrik,
Breslau.**
Vertreter gesucht.

Hugo Treppenhauer,

Postplatz,
Promenaden-
seite.

Postplatz,
Promenaden-
seite.



Uhren

patent als

Konfirmations-Geschenke:

Nickel-Uhren . . . v. 8-10 W.
Silberne Uhren . . . 14 . . .
Gold. Damen-Uhren . . . 16 . . .
Gold. Damen-Uhren . . . 24 . . .
Gemeinl. Anker-Uhr . . . 31 . . .
Goldene Anker-Uhren
von 40-100 W.

Streng reelle, 24jährige schriftliche Garantie.



Kronleuchter

in Gas- und elektrischem Licht,
Gas-Anlagen, elektrische Anlagen,
Wasserleitungen, Centralheizungs- und
Lüftung-Anlagen, Zehner Gas-Rohr, Platt- u.
Heizapparate zu haben.

Herm. Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Dresdner Nachrichten, 13. März 1897, Nr. 72, Seite 21. — Sonnabend.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Geförderte Passagierzahl über 3 Millionen.
Oceanfahrt nach New York
6-7 Tage.

Bremen New York

GENUA-NEWYORK

Bremen-Baltimore Bremen-La Plata
Bremen-Brasilien Bremen-Ostasien
Bremen-Australien.

Nähere Auskunft ertheilt der
Norddeutsche Lloyd, Bremen
sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft ertheilen

Robert Thode & Co.,

Cajüten-Billet-Ausgabe:

Pragerstr. 39, Europäischer Hof,

G. A. Ludwig, Marienstr. 18

(3 Raben), Dresden.

Menz, Blochmann & Co.,

Pirna.



**Pferde-
Verkauf.**

Von Donnerstag, den 18. März an stellt wieder ein feiner
roter Transport, 50 Stück, guter leichter u. schwerer dänischer

Arbeitspferde,

sowie schwarze Dittmar'scher und hannoverscher

Wagenpferde

zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Robert Augustin, Pferdehändler,
Döbeln.

Verkauf.

Güter Rattler,

Nähe, 9 Monate alt, mit ange-
nehm u. lang. Gebiss, 7. Pl. v.
Knochen, sportlich

Rover, Freibergstr. 12. L.

Gebrauchte

Restaur.-Straßenlaterne

z. kaufen u. verkaufen. 19. Bärde.
Kinderwagen,

Sat. Verbed neu, bill. zu verk.
Neumarkt 7, 8. L.

Heute frischer Anstich des

Echten

Salvator-Bieres

aus der

Brauerei zum Spaten



von

Gabriel Sedlmayr in München

bei:

Alfred Ancke, Dresdner Nachrichten-Postamt, Marienstr. 42 und Am See 31.

Moritz Canzler & Co., Hotel Kaiserhof (Restaurant Wiener Garten).

Jean Christ, Hotel „Die goldne Palmzweig“, Kaiser-Wilhelmplatz 7.

Paul Dienhold, Mühlmann's Restaurant, Bauhinstr. 45.

Fritz Edel, Hotel Fürstenhof, Ströfenerstr. 32.

Hermann Lehmann, Etablissement „Bilder Mann“ bei Dresden.

C. Marschner, Restaurant Maschinen, Johannesstr. 7 und Magillians-Allee.

Max Pötzsch, „Zum Deutschen Ring“, Moritzstr. 19.

Gustav Pollender, Café Vollerder, Hauptstr. 27.

Ludwig Röttger, „Drei Raben“, Marienstr. 18/20.

Gottwald Schäfer, Hotel Prinz Friedrich August, Königsbrüderstr. 37.

Ernst Selle, Haderberger Bierhalle, Hauptstr. 11.

Paul Simon, Hotel und Restaurant „Ammerhof“, Annenstr. 24.

Vertreter der Brauerei:

Oscar Renner, Dresden,
Bier-Gross-Handlung,

Friedrichstr. 19.

Fernsprechstelle L. Nr. 170.



Zum Oster-Umzug

bitten wir unsere geehrte Kundenschaft, uns etwainig

Wohnungs-Veränderungen

recht bald anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.

Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Straßen von
Dresden und Umgebung täglich zwei bis dreimal und bitten
wir etwaige Unpünktlichkeiten uns gütigst sofort zu melden.

Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere Läden und Verkaufsstellen bestens
empfehlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle Molkeerzeugnisse
frisch erhalten.

**Dresdner Molkerei,
Gebrüder Pfund,**

Haupt-Contor: Bautznerstr. 79.

Falls einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um
frühe Notiz.

Original Probstei-

direkt! Hafer, plombirt!

Ventewitzer

Oberndorfer

Göndorfer

Muufeljamen

in bester Qualität bei

**Ernst Schubert,
Dresden-Strehlen.**

**Hölzerne
Gartenlaube**

mit Wandbänken u. seit. Bapp-
dach Abbruch u. sofort zu verk.
Julius Dittler, Altonastr. 15.

Sehr schöne, fast neue

**Materialwaren-Laden-
einrichtung**

spottb. zu verk. bei A. Huhn,
Welger Strich.

Heirath.

Junger Kaufmann, In-
haber eines Flotten, unbrin-
genden Envars-Gewächts,
sucht mit wirtschaftlichem
Wädchen, welches über 15-
bis 20.000 W. verfügt,
zu als Heirath bekannt zu
werden. Suchender hat sich
mit wenig Kapital empor-
gearbeitet, ist heute in der
Lage ein finanziell sorgen-
loses Leben zu bieten und
wünscht sich nur noch ein
trenns, braves Weibchen.
Nur wirklich ernstgemeinte
Off. erb. unter K. T. 567
„Invalidentant“ Dresden.

Wagen.

Gigante, solid gebaute Lan-
dauer haben sehr preiswerth
zum Verkauf **Christianstr. 4.**
Gleg. Kinderwag. u. Fahrrad. bill.
zu verk. H. Gräberg. 15. 1.

Milch-Offerte.

400 W. g. Vollmilch können
tägl. a 12 Pf. fr. Dresd. Vorkauf
an sich. Abnehmer gel. werden.
Offerten unter L. 15446 erb.
in die Expedition d. Blattes.

!! Segehühner !!

1886er tägliche Geleges, Ma-
liener Rast, lieft in durch-
sichtigen Drahtkäfigen 1 Stamm
v. 12 St. u. 1 Hahn zu W. 24
fracht u. tollfrei pr. Nachnahme
mit Garantie lebender Ankunft
**Salom. Rindermann, Du-
csacq Nr. 43 (Dessert).**

Langbein's

Krebs-Extrakt.

Vollständiger Ersatz für
Krebs. Präparat aus frischen
und allerbesten Krebsen. Die
Krebskugeln davon schmecken
delikat und die Zubereitung
deshalb sehr viel Zeit und
Mühe. Stets fertig zum Ge-
brauch! Monatslang haltbar,
auch in geöffneten Dosen.
Bekannt bei der Kochkunst-
Ausstellung in Bremen als
einzig in seiner Art. Lang-
bein's Krebs-Extrakt ist für
jeden Haushalt unentbehrlich
und ist deshalb für Nachfragen
sowie zur Bitte für Ge-
schwächte und Kinder als höch-
stes u. billiges Nahrungsmittel
zu empfehlen.

In Dosen a 60 Pf. W. 1
und 1.80 zu haben in Dres-
den, Friedrichstr. 19, bei
**Engros-Abgabe bei dem
alleinigen General-Depo-
sitare**

Adolf Dressler,

Dresden-P.,

gr. Klosterstr. 6.

Goldfische

sehr gesunde, kräftige Waare,

St. d. von 10 Pf. an.

Für Wiederverkäufer

100 Stück 6. 8 u. 10 Mark.



Maquien von 3-16 Mark.
Goldfischställe mit u. ohne
Plantenstübe von 50 W. an.
Goldfischläder v. 50 Pf. an.
Troschbauer mit Hitzegläsern
per L. 1.50 u. 2.50 Mark.
Wetterhäuter 50 Pf. und
1.50 Mark.

Tuiffsteine für Maquien,
Korallen, Goldfische und
Goldfischställe zu niedrigen
Preisen in großer Auswahl.

**F. G. Petermann,
Dresden,**

8 Galleriestr. 8.

**Frische
Biertreber**

sind noch abzugeben in der

Gambrius-Brauerei,

Dresden, Löbtauertstr. Nr. 54.



Schöne Rasse, sowie leichter
Dänische u. Goldsteiner Pferde,
dabei egale Waare, sowie fromme
Einbäume stehen zum Ver-
kauf. Vöhrmilchstraße 20.

R. Stenzel.

**Täglich frische
Meierei-Butter**

verfendet in Postcolts mit 8 ein-
zelnen Pfunden Inhalt franco
gegen Nachnahme von 9 W.
60 Pf. **Dom. Meyerhof &
Sanktischen, Strehlen.**

Gebrauchte
**Rüstböcke,
Kalkkästen**

zu verkaufen. sofort zu kaufen ge-
sucht. Off. erb. L. B. 573

„Invalidentant“ Dresden.

Pianinos.
Harmoniums, neu u. geb.
spielt, billig z. Verkauf u. Miethe.
Löffler, Heitbahnstr. 2, 1.
Best. mod. Kinderwagen u. Baby-
stuhl b.z. verk. Galleriestr. 2, 2.